

Die Telekommunikationsanlage

Eumex 208 / Eumex 209.

Modernste Technik für jeden einfach zu **bedienen**.

Ihre sichere Lösung im Euro-ISDN für Gegenwart und Zukunft.

Deutsche
Telekom



Funktionenübersicht

Bei Leistungsmerkmalen, die Sie sowohl mit der Eumex 208 als auch mit der Eumex 209 bedienen können, ist im Text nur die Eumex genannt.

Die Eumex ist eine Telekommunikationsanlage, die Ihnen die Möglichkeit bietet, mit analogen Endgeräten Leistungsmerkmale des Euro-ISDN zu nutzen. Sie können an die Eumex einen ISDN-Anschluß, bis zu acht analoge Endgeräte (Telefone, Anrufbeantworter, Fax Gruppe 2 und 3, Modems) und eine Türfreisprecheinrichtung anschließen. Ein ISDN-Anschluß verhält sich wie zwei herkömmliche analoge Wählleitungen. Es können also zwei Teilnehmer der Eumex gleichzeitig extern telefonieren.

Bei Leistungsmerkmalen, die Sie nur bei der Eumex 208 oder nur bei der Eumex 209 bedienen können, ist der betreffende Typ genannt.

Die analogen Endgeräte können Sie an der Eumex sowohl im Impulswahlverfahren (IWV) als auch im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) betreiben. Bei IWV ist jeder Ziffer eine festgelegte Anzahl von kurzen Unterbrechungen zugeordnet. Bei der Wahl können Sie diese Unterbrechung als Knacken im Hörer Ihres Telefons hören. Bei MFV ist jeder Ziffer ein bestimmter Ton zugeordnet. MFV ist das schnellere Wahlverfahren.

Leistungsmerkmale der Eumex

Anschluß am Anlagen- oder Mehrgeräteanschluß

Reservieren einer Wählleitung

Heranholen von Externrufen und Türrufen

Gespräche vom Anrufbeantworter übernehmen

Weitergabe mit und ohne Ankündigung

Normale und erweiterte Wahlwiederholung

Je Teilnehmer 10 individuelle Kurzwahlziele

Für alle Teilnehmer 100 zentrale Kurzwahlziele

Anrufschutz

Anklopfen / Anklopfschutz

Einschränkung externe Gespräche zu führen

Coderuf

Rufumleitung

Nachtschaltung programmier- und schaltbar

Raumüberwachung

Automatische Wahl

Rückfrage / Makeln

Rückruf

Konferenz

Unterstützung multilinkfähiger schnurloser Telefone

Zusätzliche Leistungsmerkmale der Eumex 209

Anrufschutz für Intern- und Externrufe

Rufumleitung auch zu Externteilnehmern

Rufumleitung von (Follow me)

Ausdruck der Verbindungsentgelte

ISDN-Leistungsmerkmale, die die Eumex unterstützt

Durchwahl

Mehrfachrufnummern

Anrufweitschaltung

Übermittlung der Rufnummer

Feststellen böswilliger Anrufer

Halten einer Verbindung

Anklopfen

ISDN-Leistungsmerkmale, die die Eumex 209 zusätzlich unterstützt

Dreierkonferenz

Übermittlung der Tarifinformation nach der Verbindung

Anrufweitschaltung auch bei besetztem

Verbindungsweg

Umstecken am Bus (Parken)

Inhaltsverzeichnis

Funktionenübersicht	2	Weitergabe eines Gesprächs	14
Leistungsmerkmale der Eumex	2	Weitergabe mit Ankündigung	14
Zusätzliche Leistungsmerkmale der Eumex 209	2	Weitergabe ohne Ankündigung	14
ISDN-Leistungsmerkmale, die die Eumex unterstützt	2	Anklopfen	15
ISDN-Leistungsmerkmale, die die Eumex 209 zusätzlich unterstützt	2	Anklopfen bei einem besetzten Internteilnehmer	15
Inhaltsverzeichnis	3	Bei Ihnen wird angeklopft	15
Piktogramme und Tasten	7	Bei Ihnen wird angeklopft-Eumex 209	15
Piktogramme	7	Anklopfschutz einschalten	15
Tasten	7	Anklopfschutz ausschalten	16
Endgeräte an der Eumex 208 und Eumex 209	8	Anklopfen in Rückfrage wiederholen	16
Euro-ISDN-Leistungsmerkmale am Anlagen- und Mehrgeräteanschluß	9	Anrufschutz	17
Rufe	10	Anrufschutz einschalten - Eumex 208	17
Töne	11	Anrufschutz für Internrufe einschalten - Eumex 209	17
Telefonieren	12	Anrufschutz für Externrufe einschalten - Eumex 209	17
Intern anrufen	12	Anrufschutz für alle Rufe einschalten - Eumex 209	17
Extern anrufen	12	Anrufschutz ausschalten	17
Eine Wählleitung reservieren	12	Anrufvariante umschalten	19
Gespräche entgegennehmen	13	Anrufvariante 1 einschalten	19
Sie werden angerufen	13	Anrufvariante 2 einschalten	19
Heranholen eines Externrufes	13	Automatische Wahl	20
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	13	Automatische Wahl einschalten	20
		Automatische Wahl ausschalten	20
		Konferenz	21
		Konferenz	21

Kurzwahl	22	Türöffner betätigen	30
Zentrale Kurzwahlziele wählen	22	Türruf heranzholen	30
Individuelle Kurzwahlziele programmieren	22	Türruf umleiten - Eumex 209	31
Individuelle Kurzwahlziele wählen	22	Türrufumleitung einschalten	31
Raumüberwachung	23	Türrufumleitung ausschalten	31
Raumüberwachung vorbereiten	23	Alle Türrufumleitungen ausschalten	31
Raumüberwachung von einem Internteilnehmer	23	Wahlwiederholung	32
Raumüberwachung von einem Externteilnehmer	23	Wählen mit der einfachen Wahlwiederholung	32
Überwachung aufheben	23	Speichern in die erweiterte Wahlwiederholung	32
Rückfrage / Makeln	25	Wählen mit der erweiterten Wahlwiederholung	32
Rückfrage/Makeln	25	Feststellen böswilliger Anrufer	33
Rückruf	26	Anrufer feststellen lassen	33
Rückruf einleiten	26	Halten einer Verbindung	34
Rufumleitung von einem anderen Telefon - Eumex 209	27	Halten	34
Rufumleitung von einschalten	27	ISDN-Dreierkonferenz - Eumex 209	35
Rufumleitung von ausschalten	27	ISDN-Dreierkonferenz	35
Rufumleitung zu einem anderen Telefon	28	Parken - Eumex 209	36
Rufumleitung einschalten	28	Gespräch parken	36
Rufumleitung ausschalten	28	Gespräch wieder aufnehmen	36
Coderufe	29	Anrufweiserschaltung des Anlagenanschlusses	37
Coderuf	29	Ständige Anrufweiserschaltung einschalten	37
Türrufsprecheinrichtung	30	Anrufweiserschaltung bei Besetzt einschalten	37
Türruf entgegennehmen	30		
Türsprechstelle anrufen	30		

Anrufwefterschtaltung bei Nichtmelden einschalten	37
Anrufwefterschtaltung ausschalten	37

Anrufwefterschtaltung beim Mehrgerateanschlu 38

Standige Anrufwefterschtaltung einschalten	38
Anrufwefterschtaltung bei Besetzt einschalten	38
Anrufwefterschtaltung auch bei besetztem Verbindungsweg - Eumex 209	39
Anrufwefterschtaltung bei Nichtmelden einschalten	39
Anrufwefterschtaltung ausschalten	39

Übermittlung der Rufnummer 40

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - einschalten	40
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - ausschalten	40
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - einschalten	40
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - ausschalten	40

Summen der Verbindungsentgelte ausdrucken und löschen - Eumex 209 41

Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer löschen	41
Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer ausdrucken	41
Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 ausdrucken	41

Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 löschen	41
---	----

Allgemeines zum Programmieren 42

Programmiermodus starten	42
Programmiermodus beenden	42
Alte Einstellungen wiederherstellen	42
Auslieferungszustand wiederherstellen	43

Programmieren der zentralen Kurzwahlziele 44

Eingabe der Kurzwahlziele	44
---------------------------	----

Programmieren der Externegesprachsberechtigung 46

Eingabe der Externegesprachsberechtigung	46
Eingabe der Nahbereichsnummern	46
Eingabe der Sperrbereichsnummern - Eumex 209	47

Programmieren der Anklopfberechtigung 48

Festlegen der Anklopfberechtigung	48
-----------------------------------	----

Programmieren weiterer Funktionen 49

Programmieren weiterer Funktionen	49
-----------------------------------	----

Programmieren der Erfassung der Verbindungsentgelte - Eumex 209 50

Programmieren des Zieles für die Türrufumleitung - Eumex 209 51

Installation	52		
Lieferumfang kontrollieren	52		
Standort wählen	52		
230 V Netzversorgung	52		
Gehäuse öffnen	53		
Gehäuse befestigen	53		
Leitungen anschließen	54		
Türfreisprecheinrichtung anschließen	54		
Anschluß des Druckers zum Ausdruck der	54	Zuordnung der Endgeräte zu den	
Verbindungsentgelte - Eumex 209	56	Mehrfachrufnummern	63
Abschluß für die Anschlußleitung	57		
Gehäuse schließen	57		
Inbetriebnahme	58		
Anlagen- und Mehrgeräteanschluß	59		
Anlagenanschluß	59		
Mehrgeräteanschluß	59		
Wichtiges zum Programmieren	60		
Programmiermodus starten	60		
Eingabe am Beispiel der			
Anrufvariante 1	60		
Programmiermodus beenden	60		
Anlagenanschluß programmieren	61		
ISDN-Anschluß als Anlagenanschluß			
programmieren	61		
Anlagenrufnummer programmieren	61		
Mehrgeräteanschluß programmieren	62		
ISDN-Anschluß als Mehrgeräteanschluß			
programmieren	62		
Eingabe der Mehrfachrufnummern	62		
		Programmieren der Endgerätean-	
		schlüsse	64
		Endgeräteanschlüsse programmieren	64
		Programmieren der Rufverteilungen	65
		Eingabe der Endgeräte in die	
		Rufverteilungen	65
		Konfigurieren vom PC	66
		Anschluß des PCs und Konfiguration	66
		Mindestanforderungen an den PC	66
		Konfigurationsprogramm installieren	66
		Wenn mal was nicht funktioniert	67
		Sonderwählton ausschalten -	
		Eumex 209	67
		Netzausfall	67
		Kontrollen	67
		Stichwortverzeichnis	68
		Technische Daten	70
		Zulassungsurkunde	71

Piktogramme und Tasten

Die Bedienung jeder Funktion der Eumex wird durch die Darstellung mit Piktogrammen anschaulich und einprägsam erläutert.

Piktogramme

Piktogramme zur Beschreibung von Bedienabläufen sind immer positiv dargestellt (schwarze

Zeichen auf weißem Hintergrund).



Akustisches Anrufsignal (Tonruf)



Hörer abnehmen



Rufnummern, Codenummern eingeben



Töne, die Sie im Hörer hören (Quittungston)



Gespräch führen



Hörer auflegen



Konferenz



Raumüberwachung per Telefon

Tasten

Piktogramme, die Sie auf gezielte Tastenbetätigungen hinweisen, sind immer negativ dargestellt

(weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund).



Signaltaste zur Rückfrage während eines Gesprächs

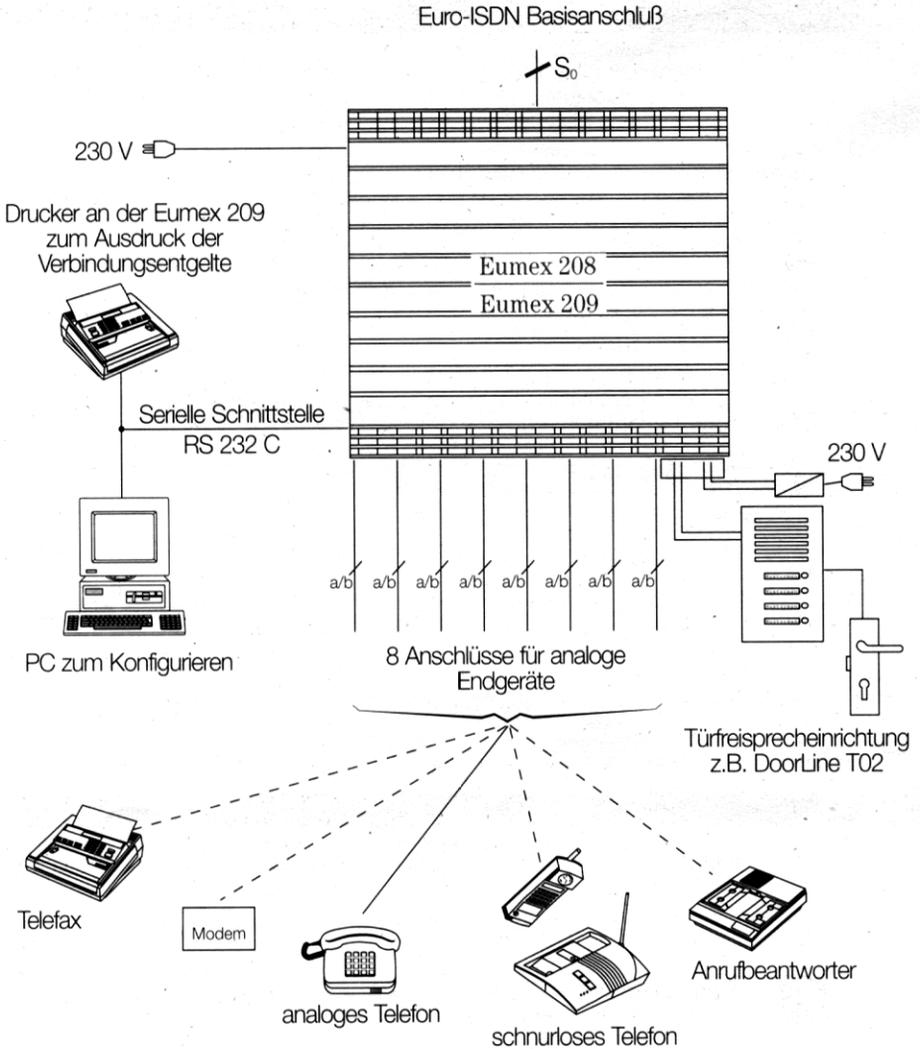


bis



Zifferntasten zur Eingabe von Kennziffern

Endgeräte an der Eumex 208 und Eumex 209



Euro-ISDN-Leistungsmerkmale am Anlagen- und Mehrgeräteanschluß

Leistungsmerkmale (Basisanschluß)	Mehrgeräteanschluß		Anlagenanschluß	
	Standardanschluß	Komfortanschluß	Standardanschluß	Komfortanschluß
Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	●	●	●	●
Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	○	○	○	○
Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen	○	○	○	○
Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen	○	○	○	○
Halten einer Verbindung	●	●	-	-
Mehrfachrufnummern (3 Rufnummern)	●	●	-	-
weitere Mehrfachrufnummern (max. 10 Rufnummern)	○	○	-	-
Durchwahl	-	-	●	●
Anklopfen	○	●	-	-
Anrufweiterschaltung	○	●	○	●
Übermittlung der Tarifinformationen am Ende der Verbindung	○	●	○	●
Umstecken am Bus (Parken)	●	●	-	-
Dreierkonferenz	●	●	-	-

● Leistung ist im Grundpreis enthalten

○ Leistung ist nicht im Grundpreis enthalten

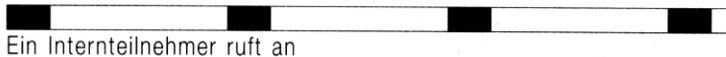
- Leistung ist nicht verfügbar

Rufe

Externruf



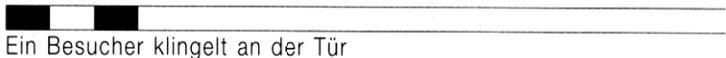
Internruf



Türruf - Eumex 208



Türruf - Eumex 209



Coderufe an alle Intern- teilnehmer

- Coderuf A



- Coderuf B



Coderufe an Funkzellen

- Coderuf 1



- Coderuf 2



- Coderuf 3



- Coderuf 4



Erläuterung:



Ruf Pause Ruf Pause Ruf Fortsetzung

0-----1-----2-----3-----4-----5-----6-----7-----8 s

Töne

Wählton

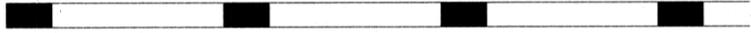
- intern



- extern



Freiton



Besetztton



Sonderwählton

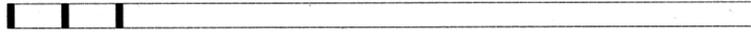


Anklopfton

- intern



- extern



Quittungston

- positiv
(Konferenzton)



- negativ



Erläuterung:



Ruf Pause Ruf Pause Ruf Fortsetzung

0-----1-----2-----3-----4-----5-----6-----7-----8 s

Telefonieren

Intern anrufen

Sie können jeden Teilnehmer Ihrer Eumex über eine zweistellige Internrufnummer erreichen. Fest-

gelegt sind die Internrufnummern 11 bis 18.



Hörer abnehmen

Internrufnummer eingeben

Gespräch führen

Extern anrufen

Nach Wahl der Kennziffer "0" belegt die Eumex automatisch eine freie Wählleitung.

Nach Wahl der Kennziffer "10" am Kombigerätanschluß (statt

"0") belegt die Eumex 209 auch eine Wählleitung. Sie kennzeichnet die Verbindung aber mit dem Dienst Telefax. Bei der Belegung mit "0" ist die Kennzeichnung Dienst Telefon.



Hörer abnehmen

Wählleitung belegen

Externrufnummer eingeben

Gespräch führen

Eine Wählleitung reservieren

Hören Sie nach der Wahl der Kennziffer "0" den Besetztton, dann sind beide Wählleitungen besetzt. Reservieren Sie sich eine Wählleitung. Sobald eine

Wählleitung frei ist, ruft Sie die Eumex an. Nach Abnehmen des Hörers hören Sie den Externwählton und können die Externrufnummer eingeben.



Hörer abnehmen

Besetztton. Keine Wählleitung frei

Wählleitung reservieren

Quittungston

Hörer auflegen

- Hören Sie nach Belegung der Wählleitung den negativen Quittungston, ist Ihr Telefon nicht berechtigt, eine Externrufnummer zu wählen.
- Hören Sie nach dem Reservieren den negativen Quittungston, ist die Wählleitung bereits reserviert.

- Die Eumex ruft Sie 30 s lang, wenn die reservierte Wählleitung frei ist. Die Wählleitung wird Ihnen wieder angeboten, wenn sie wieder frei wird.
- Die Reservierung wird nach einer Stunde gelöscht, wenn keine Verbindung zustande gekommen ist.

Gespräche entgegennehmen

Durch verschiedene Klingelsignale an Ihrem Telefon können Sie Internrufe, Code-rufe, Türrufe und Externrufe unterscheiden.

Wenn Ihr Telefon klingelt und Sie den Hörer abnehmen, sind Sie mit dem Anrufer verbunden. Durch Auflegen des Hörers können Sie jederzeit das Gespräch beenden.

Sie werden angerufen



Ihr Telefon klingelt

Hörer abnehmen

Gespräch führen

Heranholen eines Externrufes

Ein anderes Telefon ruft mit dem Externruf. Sie können sich den

Externruf an Ihrem Telefon heranholen.



Externruf an einem anderen Telefon

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Externruf heranholen

Externgespräch führen

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Der Anrufbeantworter hat einen Externruf angenommen. Sie können

das Externgespräch an Ihrem Telefon übernehmen.



Anrufbeantworter hat Externruf angenommen

Hörer an Ihrem Telefon abnehmen

Internrufnummer des Anrufbeantworters eingeben

Externgespräch übernehmen

Externgespräch führen

Nur für den Internverkehr zugelassene Teilnehmer:

- können keine Externrufe heranholen,
- können keine Gespräche vom Anrufbeantworter übernehmen.

Sie hören nach der Kennziffer 8 den negativen Quittungston.

- Um ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen zu können, muß der Endgeräteanschluß als Anrufbeantworter programmiert sein.

Weitergabe eines Gesprächs

Ein Externgespräch können Sie an einen anderen Internteilnehmer weitergeben. Zwei Arten der Weitergabe sind möglich.

Weitergabe mit Ankündigung

Sie rufen den Internteilnehmer in Rückfrage an, kündigen das Externgespräch an und legen den Hörer auf. Damit haben Sie das Externgespräch weitergegeben.

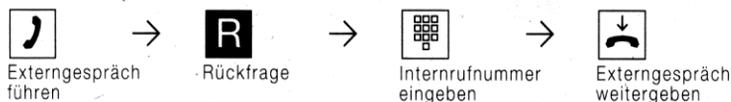
Weitergabe ohne Ankündigung

Sie rufen den Internteilnehmer in Rückfrage an und legen den Hörer auf, ohne mit dem Internteilnehmer zu sprechen. Der Internteilnehmer erhält einen Externanruf. Nimmt er den Hörer ab, dann ist er mit dem Externteilnehmer verbunden.

Weitergabe mit Ankündigung



Weitergabe ohne Ankündigung



- Sie können Externgespräche nur an Telefone weitergeben, die berechtigt sind, Externgespräche anzunehmen.
- Meldet sich der Internteilnehmer nicht, sind Sie nach zweimaligem Drücken der Signaltaste R wieder mit dem Externteilnehmer verbunden. Sie können ihn gegebenenfalls zu einem anderen Internteilnehmer weitergeben.
- Während der Weitergabe hört der gehaltene Externteilnehmer eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.
- Die Weitergabe eines Gesprächs zu einem Internteilnehmer mit eingeschalteter Rufumleitung zu einem Externteilnehmer ist nicht möglich. Sie erhalten sofort einen Wiederanruf (Eumex 209).

Nach einer Weitergabe ohne Ankündigung erhalten Sie einen Wiederanruf:

- sofort, wenn der Internteilnehmer nicht berechtigt ist, Externgespräche anzunehmen,
- sofort, wenn der Internteilnehmer an seinem Telefon den Anrufschutz eingeschaltet hat,
- sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist,
- sofort, wenn der Internteilnehmer eine Rufumleitung zu einem Externteilnehmer eingeschaltet hat (Eumex 209),
- nach 45 Sekunden, wenn der Internteilnehmer innerhalb dieser Zeit das weitergegebene Gespräch nicht angenommen hat.

Nehmen Sie den Wiederanruf an, sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden. Nehmen Sie den Wiederanruf nicht an, wird nach 60 Sekunden die Verbindung getrennt.

Anklopfen

Durch Anklopfen können Sie sich bei einem besetzten Internteilnehmer bemerkbar machen. In dem bestehenden Gespräch ist der Anklopfen zu hören. Legt Ihr gewünschter Internteilnehmer den Hörer auf, erhält er sofort Ihren Anruf.

Anklopfen können Sie nur, wenn Ihr Telefon dazu berechtigt ist. Bei Ihnen können Internteilnehmer und Externteilnehmer anklopfen. Wenn Sie nicht wollen, daß jemand bei Ihnen anklopft, schalten Sie an Ihrem Telefon den Anklopfeschutz ein.

Anklopfen bei einem besetzten Internteilnehmer



Hörer abnehmen



Internteilnehmer
anwählen



Sie hören den
Besetztton



Anklopfen



Quittungston



Gespräch führen,
wenn sich der
Teilnehmer meldet

Bei Ihnen wird angeklopft



Sie führen ein Ge-
spräch und hören
den Anklopfen



Gespräch beeen-
den



Automatischer
Anruf vom An-
klopfenden



Hörer abnehmen



Gespräch führen

Bei Ihnen wird angeklopft - Eumex 209 (bei freier Wählleitung)



Sie führen ein Ge-
spräch und hören
den Anklopfen



Gespräch mit An-
klopfendem her-
anholen



Gespräch führen,
das andere Ge-
spräch wird ge-
halten

Anklopfeschutz einschalten



Hörer abnehmen



Anklopfeschutz
einschalten



Quittungston



Hörer auflegen

Anklopfschutz ausschalten



Hörer abnehmen



Anklopfschutz
ausschalten



Quittungston



Hörer auflegen

Anklopfen in Rückfrage wiederholen



Nach dem ersten
Anklopfen Signal-
taste



Internteilnehmer
erneut anwählen



Sie hören wieder
den Besetztton



Erneut Anklopfen



Quittungston

- Wenn Sie bei einem besetzten Internteilnehmer anklopfen, hört er den Anklopfton. Sie hören den positiven Quittungston.
- Das Anklopfen können Sie nur in Rückfrage wiederholen.
- Wollen Sie bei einem Internteilnehmer wiederholt anklopfen, ohne daß Sie ein Gespräch halten, müssen Sie erneut anklopfen.
- Klopft bei Ihnen ein Externteilnehmer an, hören Sie alle 10 Sekunden den Anklopfton.
- Ein Externgespräch können Sie auch durch Halten oder Parken (Eumex 209) beenden.

Sie können nicht anklopfen bei einem Internteilnehmer,

- der sich in einer Konferenz befindet,
- der den Anklopfschutz oder den Anrufschutz eingeschaltet hat,
- der gerade wählt,
- der als Anrufbeantworter, Telefax oder Modem eingerichtet ist,
- wenn Sie nicht zum Anklopfen berechtigt sind.

Sie hören den negativen Quittungston.

Eumex 209

Sie hören beim Heranholen eines Anklopfenden den negativen Quittungston,

- wenn beim internen Anklopfen der andere Gesprächspartner gemeint ist.
- wenn beim externen Anklopfen beide Wählleitungen belegt sind. Um mit dem Anklopfenden sprechen zu können, müssen Sie das erste Gespräch beenden (Hörer auflegen, Halten oder Parken).

Anrufschutz

Sie möchten nicht durch Anrufe gestört werden und aktivieren den Anrufschutz. Das Klingeln Ihres Telefons wird abgeschaltet. Interne Anrufer hören den

Besetztton. Sie können weiterhin wie gewohnt telefonieren. Nach Abnehmen des Hörers erinnert Sie der Sonderwählton an den eingeschalteten Anrufschutz.

Anrufschutz einschalten - Eumex 208



Anrufschutz für Internrufe einschalten - Eumex 209



Anrufschutz für Externrufe einschalten - Eumex 209



Anrufschutz für alle Rufe einschalten - Eumex 209



Anrufschutz ausschalten



Anrufschutz ist nicht möglich:

- am Haupttelefon 11,
- an Endgeräteanschlüssen, die als Funkzellen eingerichtet sind.
- Rückrufe können Sie trotz eingeschaltetem Anrufschutz einleiten. Der Rückruf hebt Ihren Anrufschutz vorübergehend auf.

- Nutzen Sie Ihr Telefon als wachendes Telefon bei der Raumüberwachung, ist der Anrufschutz unwirksam.

Anrufvariante umschalten

Bei einem Externanruf klingelt ein Telefon oder es klingeln mehrere Telefone gleichzeitig. Der gerufene Internteilnehmer, der als erster den Hörer abnimmt, ist mit dem Anrufer verbunden. Welche Telefone klingeln, ist in der Rufverteilung durch die

Programmierung festgelegt. Durch zwei Anrufvarianten sind für den Tag und die Nacht unterschiedliche Rufverteilungen möglich. Sie können die Anrufvariante 1 (Tag) oder die Anrufvariante 2 (Nacht) einschalten.

Anrufvariante 1 einschalten



Hörer abnehmen



Anrufvariante 1
einschalten



Quittungston



Hörer auflegen

Anrufvariante 2 einschalten



Hörer abnehmen



Anrufvariante 2
einschalten



Quittungston



Hörer auflegen

Automatische Wahl

Für einen Notfall können Sie an Ihrem Telefon die "Automatische Wahl" einschalten.

Wenn Sie den Hörer abnehmen und danach keine Taste drücken, wählt die Eumex nach 10 Sekunden automatisch eine gespeicherte Notrufnummer.

Automatische Wahl einschalten



Hörer abnehmen



5 3

Automatische Wahl einschalten



Quittungston



Hörer auflegen

Automatische Wahl ausschalten



Hörer abnehmen



5 4

Automatische Wahl ausschalten



Quittungston



Hörer auflegen

- Die Notrufnummer können Sie nur vom Haupttelefon 11 aus speichern. Die Notrufnummer kann eine Intern- oder Externrufnummer sein.
- Ist der gerufene Teilnehmer besetzt, versucht die Eumex alle 30 Sekunden erneut die Notrufnummer zu wählen. Nach 12 Versuchen bricht sie die automatische Wahl ab.

- Hören Sie beim Einschalten der "Automatischen Wahl" den negativen Quittungston, ist keine Notrufnummer programmiert.

Konferenz

Sie können alle Internteilnehmer zu einer internen Telefonkonferenz zusammenrufen.

Es sind auch zwei unabhängige Konferenzen gleichzeitig möglich.

Konferenz



Sie führen ein Interngespräch



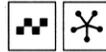
Rückfrage, Internrufnummer eingeben



Rückfragegespräch führen



Kennziffer für Konferenz eingeben



Quittungston Konferenz mit drei Teilnehmern



Rückfrage, Internrufnummer eingeben



Rückfragegespräch führen



Kennziffer für Konferenz eingeben



Quittungston Konferenz mit vier Teilnehmern

usw.

- Externteilnehmer können Sie nur mit der Eumex 209 an einer Konferenz beteiligen.
- Jeder Konferenzteilnehmer kann weitere Internteilnehmer in die Konferenz rufen. Jeder neue Konferenzteilnehmer wird mit dem positiven Quittungston angekündigt.
- Jeder Teilnehmer kann nur in einer Konferenz sein.
- Ein Extern- oder Türanruf wird der Konferenz mit dem externen Anklopftönen signalisiert, wenn der gerufene Teilnehmer in der Konferenz ist.
- Jeder Konferenzteilnehmer, der mindestens die Berechtigung zum Entgegennehmen von Externgesprächen hat, kann den Externruf mit R 8 heranholen.

- Einen Türruf kann jeder Konferenzteilnehmer mit R 8 heranholen.
- Während des Extern- oder Türgesprächs ist der Teilnehmer nicht mehr in der Konferenz. Er kann sich mit R R wieder in die Konferenz schalten, sofern er nicht den Hörer aufgelegt hat.
- Legt ein Teilnehmer den Hörer auf, ist er aus der Konferenz herausgeschaltet. Er kann nur durch einen Konferenzteilnehmer mit R 57 in die Konferenz zurückgeholt werden.
- Die Konferenz ist beendet, nachdem alle Konferenzteilnehmer die Hörer aufgelegt haben.

Kurzwahl

Vom Haupttelefon 11 aus können Sie bis zu 10 Externrufnummern im zentralen Kurzwahlspeicher speichern. Die **zentralen Kurzwahlziele** können alle Teilnehmer wählen.

Von Ihrem Telefon aus können Sie bis zu 10 Externrufnummern im individuellen Kurzwahlspeicher speichern. Die **individuellen Kurzwahlziele** können Sie nur an Ihrem Telefon wählen.

Zentrale Kurzwahlziele wählen



Individuelle Kurzwahlziele wählen



Individuelle Kurzwahlziele programmieren



- Nach der Auswahl eines Kurzwahlziels können Sie weitere Ziffern nachwählen. Die gesamte Rufnummer können Sie mit der Wahlwiederholung nochmal wählen.

Sie hören den negativen Quittungston:

- bei der zentralen Kurzwahl, wenn Ihr Telefon nur für den Internverkehr zugelassen ist,
- bei der individuellen Kurzwahl, wenn Ihr Telefon nicht mindestens für Ortsgespräche zugelassen ist,
- nach der Wahl eines leeren Kurzwahlspeichers.

- Ein individuelles Kurzwahlziel ändern Sie durch Eingabe einer neuen Externrufnummer. Geben Sie keine neue Externrufnummer ein, haben Sie das Kurzwahlziel gelöscht.

Raumüberwachung

Einen Raum, in dem ein Telefon der Eumex angeschlossen ist, können Sie von jedem anderen internen oder externen Te-

lefon aus akustisch überwachen. Sie rufen das wachende Telefon an und hören in den Raum hinein.

Raumüberwachung vorbereiten



Hörer in dem zu überwachenden Raum abnehmen



Raumüberwachung einleiten



Quittungston



Hörer neben dem wachenden Telefon ablegen

Raumüberwachung von einem Internteilnehmer



Hörer abnehmen



Internrufnummer des wachenden Telefons eingeben



In den Raum hineinhören

Raumüberwachung von einem Externteilnehmer



Hörer abnehmen



Durchwahl- oder Mehrfachrufnummer des wachenden Telefons eingeben



15 s lang Freiton, danach ggf. 5 s Melodie der Eumex 208



Codenummer für Raumüberwachung innerhalb 10 s als MFV-Zeichen eingeben



In den Raum hineinhören

Überwachung aufheben



Hörer im überwachten Raum auflegen

- Als wachendes Telefon können Sie auch ein Telefon im Freisprechmodus verwenden.
- Das wachende Telefon darf nur als einziges Endgerät einer Mehrfachrufnummer zugeordnet sein.
- Hören Sie nach dem Anwählen des wachenden Telefons den Besetztton, wird der Raum bereits von einem anderen Anrufer überwacht.

- Innerhalb von 10 s müssen Sie die richtige Codennummer als MFV-Zeichen mit einem MFV-Handsender oder Telefon eingeben, sonst trennt die Eumex die Verbindung.
- Beachten Sie bitte beim Überwachen, wenn Sie sprechen, sind Sie auch im zu überwachenden Raum zu hören.

Rückfrage / Makeln

Sie können Ihr Telefongespräch unterbrechen und zwischendurch ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Teilnehmer

führen. Die Eumex hält Ihr 1. Gespräch. Anschließend schalten Sie zum ersten Telefongespräch zurück.

Rückfrage/Makeln



1. Gespräch führen



Rückfrage
1. Gespräch wird gehalten



Internrufnummer
oder Externrufnummer eingeben



Rückfragegespräch führen



Rückfragegespräch und 1. Gespräch werden gehalten



zurück zum 1. Gespräch



1. Gespräch fortsetzen

usw.

- Um einen Teilnehmer in Rückfrage anzurufen, können Sie intern die Coderufe, extern die Wahlwiederholung, die erweiterte Wahlwiederholung, sowie die individuelle und zentrale Kurzwahl nutzen.

In einem Rückfragegespräch können Sie:

- den Türöffner betätigen (während einem Türgespräch),
- vom Anrufbeantworter das Gespräch übernehmen.
- Ein gehaltener Externteilnehmer hört eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.

Wenn Sie während einer Rückfrage den Hörer auflegen:

- trennen Sie das aktuelle Gespräch,
- erhalten Sie einen Wiederanruf, wenn noch ein Gespräch gehalten wird,
- übergeben Sie ein gehaltenes Externgespräch an den Internteilnehmer, zu dem Sie in Rückfrage waren.
- Die Gesprächskosten für das Externgespräch entstehen auch, während Sie das Gespräch halten.

Rückruf

Wenn ein Internteilnehmer besetzt ist, können Sie an Ihrem Telefon von ihm einen Rückruf einleiten.

Sobald der andere Teilnehmer den Hörer auflegt, klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird Ihr Teilnehmer automatisch gerufen.

Rückruf einleiten



- Sie können nacheinander mehrere Rückrufe einleiten (von jedem Internteilnehmer).

Hören Sie den negativen Quittungston, dann ist von Ihrem gewünschten Teilnehmer kein Rückruf möglich:

- ein anderer Teilnehmer erwartet bereits von ihm einen Rückruf,
- Ihr Teilnehmer hat für sein Telefon den Anrufschatz eingeschaltet,
- Teilnehmer ist eine Funkzelle.
- Haben Sie an Ihrem Telefon den Anrufschatz eingeschaltet, wird der Anrufschatz bei einem Rückruf vorübergehend aufgehoben.

- Haben Sie an Ihrem Telefon eine Rufumleitung zu einem anderen Telefon eingeschaltet, wird ein von Ihnen eingeleiteter Rückruf auch umgeleitet.

- Sollten Sie nach dem Einleiten eines Rückrufs nicht erreichbar sein, wird der Rückruf nach 60 Sekunden abgebrochen. Er wird immer dann erneut gestartet, wenn der Teilnehmer, von dem der Rückruf gewünscht wird, den Hörer auflegt.

- Ein Rückruf wird gelöscht, wenn das Rückrufgespräch zustande gekommen ist oder nicht innerhalb einer Stunde nach dem Einleiten zustande gekommen ist.

Rufumleitung von einem anderen Telefon - Eumex 209

Sie sind zu einem anderen Telefon der Eumex 209 gegangen. Alle Anrufe Ihres Telefons sollen dort signalisiert werden. Ohne zu Ihrem Telefon gehen zu müssen, können Sie die Rufumleitung von (follow me) am fremden Telefon einschalten. Nun erreicht Sie jeder am fremden Telefon.

Von beliebig vielen Telefonen können Sie sich auch die Anrufe zu Ihrem Telefon umleiten.

Nach Abheben des Hörers an Ihrem Telefon erinnert Sie der Sonderwählton an die eingeschaltete Rufumleitung von.

Rufumleitung von einschalten



Hörer abnehmen



6 9

Rufumleitung von
einschalten



Telefon eingeben,
von dem Sie Rufe
umleiten wollen



Quittungston



Hörer auflegen

Rufumleitung von ausschalten



Hörer abnehmen
Sonderwählton



6 9 0

Rufumleitung aus-
schalten



Quittungston



Hörer auflegen

- Umgeleitete Externrufe können auch an Telefonen angenommen werden, die sonst nur für den Internverkehr zugelassen sind.
- Rufe können nur einmal umgeleitet werden. Zu Ihnen umgeleitete Anrufe werden an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn Sie an Ihrem Telefon eine "Rufumleitung zu" eingeschaltet haben.

- Sie können die Anrufe zu Ihrem Telefon von verschiedenen Telefonen aus umleiten. Die letzte "Rufumleitung von" ist aktiv.
- Eine "Rufumleitung von" einem anrufgeschützten Telefon ist nicht möglich. Sie hören den negativen Quittungston.
- Teilnehmer von Funkzellen können keine Rufumleitung einschalten.

Rufumleitung zu einem anderen Telefon

Alle Anrufe für Ihr Telefon können Sie zu einem anderen Telefon der Eumex umleiten. Sie können aber weiterhin wie gewohnt telefonieren.

Mit der Eumex 209 können Sie Anrufe zu Ihrem Telefon auch zu Externteilnehmern umleiten. Sie geben anstatt der Internrufnummer eine Externrufnummer (mit 0 be-

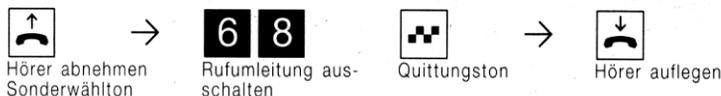
ginnend für die Belegung einer Wählleitung), ein individuelles Kurzwahlziel (30 bis 39) oder ein zentrales Kurzwahlziel (400 bis 499) ein.

Nach Abheben des Hörers erinnert Sie der Sonderwählton an die eingeschaltete Rufumleitung.

Rufumleitung einschalten



Rufumleitung ausschalten



- Sie können nur eine Rufumleitung zu einem anderen Telefon einrichten. Beim Einschalten einer Rufumleitung löschen Sie eine schon bestehende Rufumleitung und ersetzen sie durch die neue.

- Ihr Telefon kann das Rufumleitungsziel aller anderen Internteilnehmer sein.

- Umgeleitete Externrufe können auch an Telefonen angenommen werden, die sonst nur für den Internverkehr zugelassen sind.

- Rufe können nur einmal umgeleitet werden. Zu Ihnen umgeleitete Anrufe werden an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn Sie an Ihrem Telefon eine Rufumleitung eingeschaltet haben.

- Nach Netzausfall sind alle eingeschalteten Rufumleitungen ausgeschaltet.

- Teilnehmer von Funkzellen können keine Rufumleitung einschalten.

- Rufumleitungen zu einem anrufgeschützten Telefon sind nicht möglich.

Eumex 209

Sie hören den negativen Quittungston beim Einschalten der Rufumleitung,

- wenn Sie eine Externrufnummer eingeben, für die Sie keine Berechtigung haben.

- wenn Sie ein leeres Kurzwahlziel ausgewählt haben.

- Ein Externruf wird nur am Anlagenanschluß zu einem Externziel umgeleitet. Bei dieser Rufumleitung belegt die Eumex 209 beide Wählleitungen. Aufgrund allgemeiner Bestimmungen des Bundesministers für Post und Telekommunikation (BMPT) darf diese Art der Rufumleitung zu Anschlüssen erfolgen, von denen der Eigentümer der Eumex 209 Anschlußinhaber ist.

Coderufe

Ihnen stehen sechs Coderufe zur Verfügung. Über einen Coderuf können Sie eine bestimmte Person im Hause suchen oder allen ein Signal geben. Vorher müssen Sie mit Ihren Teilnehmern vereinbaren, wer gemeint ist oder was zu tun ist, wenn ein bestimmter Coderuf ertönt.

Die Coderufe beginnen immer mit einem langen Ruftönen. Anschließend folgen ein bis vier kurze Ruftöne.

Unter den Coderufnummern 21, 22, 23 und 24 können Sie **Coderufe an Funk-**

zellen richten. Wählen Sie z.B. die Coderufnummer 21, so werden alle Teilnehmer von freien Funkzellen mit der Tonruffolge des Coderufs 1 gerufen.

Unter den Coderufnummern 25 und 26 richten Sie **Coderufe an alle** Interneteilnehmer. Alle freien Telefone rufen mit der Tonruffolge des Coderufs A bzw. B. Der erste Teilnehmer, der den Hörer abnimmt, ist mit Ihnen verbunden.

Coderuf



2 1

bis

2 6



Hörer abnehmen

Coderufnummer eingeben

Gespräch führen

- Coderufe sind nicht möglich an Interneteilnehmer, die durch die Programmierung als Anrufbeantworter, Telefaxgerät oder Modem eingerichtet sind.

- Das Merkmal Coderuf können Sie auch in Rückfrage intern nutzen.

Türfreisprecheinrichtung

Wenn Sie eine Türfreisprecheinrichtung (TFE) an Ihrer Eumex angeschlossen haben, können Sie mit einem Besucher sprechen, der vor Ihrer Tür steht. Für bis zu vier Klingelknöpfe ist die Eumex vorbereitet, die zu unterschiedlichen Telefonen programmiert werden können. Somit können Sie den Privat- vom Geschäftsbereich trennen.

Ruft ein anderes Telefon mit dem Türruf, können Sie den Türruf an Ihrem Telefon heranholen.

Mit einem angeschlossenen Türöffner können Sie auch während eines Türgesprächs von Ihrem Telefon die Tür öffnen.

Türruf entgegennehmen



Türruf an Ihrem Telefon



Hörer abnehmen



Türgespräch führen

Türsprechstelle anrufen



Hörer abnehmen



TFE-Rufnummer eingeben



Türgespräch führen

Türöffner betätigen



Sie führen ein Türgespräch



Türöffner betätigen, er ist für 3 Sekunden aktiv



Quittungston



ggf. Türöffnen wiederholen



Türgespräch weiterführen

Türruf heranholen



Türruf an einem anderen Telefon



Hörer an Ihrem Telefon abnehmen



Türruf heranholen



Türgespräch führen

Türruf umleiten - Eumex 209

Jeden Türruf der vier Klingelknöpfe können Sie zu einem beliebigen Externteilnehmer umleiten. Die Rufnummer des Externteilnehmers können Sie nur vom Haupttelefon 11 programmieren. Für jeden Klingelknopf können Sie einzeln die Türrufumleitung schalten. Damit Sie sich am Umleitungsziel erkennen können, daß es sich um einen Türruf der Eumex 209 handelt, muß an der Eumex 209 das ISDN-Leistungsmerkmal

"Übermittlung der Rufnummer des Anrufers" aktiv sein. Ferner muß das Endgerät am Umleitungsziel in der Lage sein, die Rufnummer anzeigen zu können (z.B. ISDN-Telefon). Erscheint nun im Display des ISDN-Telefons die Rufnummer des ISDN-Anschlusses der Eumex 209, so wissen Sie, daß es sich um ein Türrufgespräch handelt, und Sie können sich entsprechend melden.

Türrufumleitung einschalten



Hörer abnehmen



Türrufumleitungs-
kennziffer



Klingelknopfnum-
mer eingeben 1,
2, 3 oder 4



Türrufumleitung ein-
schalten,
Quittungston



Hörer auflegen

Türrufumleitung ausschalten



Hörer abnehmen



Türrufumleitungs-
kennziffer



Klingelknopfnum-
mer eingeben 1,
2, 3 oder 4



Türrufumleitung
ausschalten,
Quittungston



Hörer auflegen

Alle Türrufumleitungen ausschalten



Hörer abnehmen



Alle Türrufum-
leitungen ausschalt-
en



Quittungston



Hörer auflegen

Sie hören den negativen Quittungston:
- wenn für den Klingelknopf keine Ex-
ternrufnummer eingegeben ist.

Die Türrufumleitung kann nur erfolgen,
wenn mindestens eine Wählleitung frei
ist.

Wahlwiederholung

Ihre Eumex speichert die zuletzt gewählte Externrufnummer in die **einfache Wahlwiederholung**. Wenn Sie die zuletzt gewählte Externrufnummer erst später, nach einer anderen Externwahl, nochmal

wählen wollen, speichern Sie die Rufnummer in die **erweiterte Wahlwiederholung**. Über Kennziffern können Sie die Wahlwiederholung ausführen.

Wählen mit der einfachen Wahlwiederholung



Speichern in die erweiterte Wahlwiederholung



Wählen mit der erweiterten Wahlwiederholung



- Die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Externrufnummer steht so lange zur Verfügung, bis Sie eine neue Externrufnummer speichern.

- Eine Externrufnummer, die Sie mit der Kurzwahl oder mit der erweiterten Wahlwiederholung wählen, wird automatisch in die einfache Wahlwiederholung gespeichert.

Feststellen böswilliger Anrufer

Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Feststellen böswillige Anrufer" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen. Die ISDN-Vermittlungsstelle speichert die Rufnummer des Anrufers, Ihre Rufnummer, das Datum und die Uhrzeit des Anrufs.

Sie können den Anrufer während eines Gesprächs feststellen lassen.

Anrufer feststellen lassen



Externgespräch führen



Anrufer feststellen



Quittungston



Hörer auflegen

- Wenn Sie nach dem Feststellen des Anrufers das Gespräch fortsetzen wollen, drücken Sie zweimal die Signaltaste R.
- Bis Sie das Gespräch mit dem Anrufer fortsetzen oder abbrechen, hört der Anrufer eine Melodie, wenn "Music-on-Hold" (MoH) eingeschaltet ist.

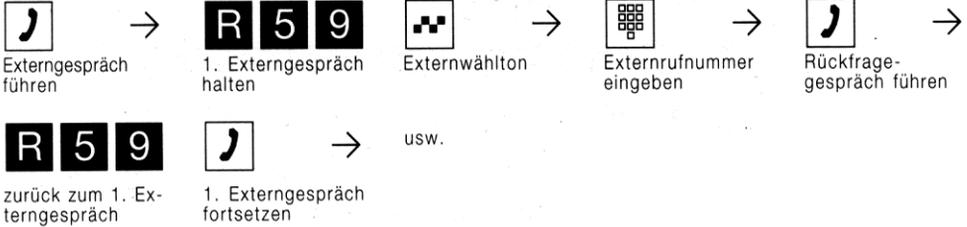
- Sie hören den negativen Quittungston:
- wenn Sie das Feststellen böswilliger Anrufer nicht beauftragt haben.
 - wenn der Anrufer von der Vermittlungsstelle nicht mehr festgestellt werden konnte.

Halten einer Verbindung

Sie können eine Externverbindung durch die ISDN-Vermittlungsstelle halten lassen, um auf der gleichen Wählleitung ein Rückfragegespräch mit einem zweiten

Externteilnehmer zu führen. Anschließend schalten Sie zum ersten Telefongespräch zurück. Sie können auch zwischen beiden Externgesprächen wechseln (Makeln).

Halten



- Hören Sie den negativen Quittungston statt des Externwähltons, ist das Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich. Nach zweimaligem Drücken der Signaltaste R sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.

- Wenn Sie den Hörer auflegen, trennen Sie das aktuelle Gespräch. Sie bekommen einen Wiederanruf, wenn in der Vermittlungsstelle noch ein Teilnehmer gehalten wird.

- Für das aktuelle und das gehaltene Externgespräch entstehen Gesprächskosten.

ISDN-Dreierkonferenz - Eumex 209

Sie können in der ISDN-Vermittlungsstelle eine Dreierkonferenz mit zwei Externeteilnehmern aufbauen. Dazu belegen Sie nur eine Wählleitung. Zum Aufbau der Dreierkonferenz müssen Sie zunächst das erste Externgespräch in der ISDN-Vermittlungsstelle hal-

ten, um auf der gleichen Wählleitung ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Externeteilnehmer zu führen. Anschließend schalten Sie beide zur Dreierkonferenz zusammen.

ISDN-Dreierkonferenz



Externgespräch führen



1. Externgespräch halten



Externwählton



Externrufnummer eingeben



Rückfragegespräch führen



Kennziffer für Dreierkonferenz



Quittungston



Dreierkonferenz mit zwei Externeteilnehmern

- Hören Sie den negativen Quittungston statt des Externwähltons, ist das Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich. Nach zweimaligem Drücken der Signaltaste R sind Sie wieder mit dem Externeteilnehmer verbunden.

- Hören Sie nach Wahl der Kennziffer für die Dreierkonferenz den negativen Quittungston, ist die Dreierkonferenz nicht möglich.

- Wenn Sie den Hörer auflegen, beenden Sie die Dreierkonferenz.

- Für die an der Dreierkonferenz beteiligten Externgespräche entstehen Gesprächskosten.

Parken - Eumex 209

Am Mehrgeräteanschluß können Sie ein Externgespräch kurzzeitig unterbrechen (parken), weil Sie z.B.

- Ihren Platz kurz verlassen müssen,
- das Gespräch an einem anderen ISDN-Telefon am Mehrgeräteanschluß weiterführen wollen.

Ein geparktes Gespräch müssen Sie innerhalb von 3 Minuten wieder aufnehmen. Nach 3 Minuten trennt die Vermittlungsstelle das geparkte Gespräch.

Da an Ihrem ISDN-Anschluß mehrere Gespräche geparkt sein können, müssen Sie jedes geparkte Gespräch mit einer "Verbindungskennung" kennzeichnen.

Ein geparktes Gespräch können Sie wieder aufnehmen:

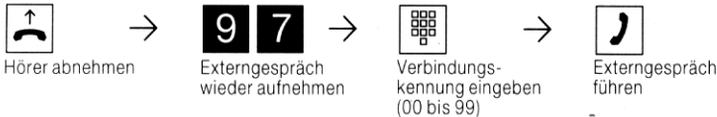
- an einem Telefon der Eumex 209
- an einem ISDN-Telefon an Ihrem Mehrgeräteanschluß

Wie Sie ein Gespräch mit einem ISDN-Telefon parken und wieder aufnehmen, entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Gespräch parken



Gespräch wieder aufnehmen



Hören Sie den negativen Quittungston beim Parken eines Externgesprächs, ist unter der eingegebenen Verbindungskennung bereits ein Externgespräch geparkt. Nach zweimaligem Drücken der Signaltaste R sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.

Hören Sie den negativen Quittungston bei der Wiederaufnahme, ist kein Externgespräch unter der eingegebenen Verbindungskennung geparkt.

Anrufweitschaltung des Anlagenanschlusses

Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Anrufweitschaltung" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen.

Sie können damit erreichen, daß die ISDN-Vermittlungsstelle alle Anrufe unter der Rufnummer Ihres Anlagenanschlusses zu einem anderen, von Ihnen angegebenen Ziel weitschaltet.

Ohne Einschränkung lassen sich Anrufe zu jedem Anschluß auf der Welt weitschalten, auch zu Funktelefonen.

Die Varianten der Anrufweitschaltung können Sie vom Haupttelefon 11 aus ein- oder ausschalten:

Ständige Anrufweitschaltung - alle Anrufe werden sofort weitschaltet.

Anrufweitschaltung bei Besetzt - alle Anrufe werden sofort weitschaltet, wenn Ihr Anlagenanschluß besetzt ist.

Anrufweitschaltung bei Nichtmelden - alle Anrufe werden nach 15 Sekunden weitschaltet, wenn sich niemand meldet.

Ständige Anrufweitschaltung einschalten



6 0 1



R



Hörer abnehmen

Kennziffer für ständige Anrufweitschaltung eingeben

Ziel der Anrufweitschaltung eingeben

Eingabe abschließen
Quittungston

Hörer auflegen

Anrufweitschaltung bei Besetzt einschalten



6 0 2



R



Hörer abnehmen

Kennziffer für Anrufweitschaltung bei Besetzt eingeben

Ziel der Anrufweitschaltung eingeben

Eingabe abschließen
Quittungston

Hörer auflegen

Anrufweitschaltung bei Nichtmelden einschalten



6 0 3



R



Hörer abnehmen

Kennziffer für Anrufweitschaltung bei Nichtmelden eingeben

Ziel der Anrufweitschaltung eingeben

Eingabe abschließen
Quittungston

Hörer auflegen

Anrufweitschaltung ausschalten



6 0 0



R



Hörer abnehmen

Kennziffer für Anrufweitschaltung ausschalten eingeben

Eingabe abschließen

Quittungston

Hörer auflegen

Anrufweitschaltung beim Mehrgeräteanschluß

Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Anrufweitschaltung" können Sie nur nach besonderem Auftrag bei der Deutschen Telekom nutzen.

Sie können damit erreichen, daß die SDN-Vermittlungsstelle alle Anrufe unter Ihrer Mehrfachrufnummer zu einem anderen, von Ihnen angegebenen Ziel weiter-schaltet.

Ohne Einschränkung lassen sich Anrufe zu jedem Anschluß auf der Welt weiter-schalten, auch zu Funktelefonen.

Die Varianten der Anrufweitschaltung können Sie vom Haupttelefon 11 aus ein-oder ausschalten:

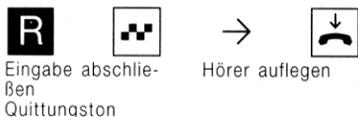
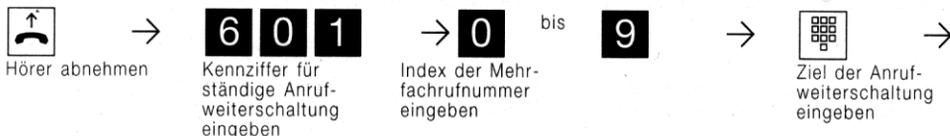
Ständige Anrufweitschaltung - alle An-rufe werden sofort weitergeschaltet.

Anrufweitschaltung bei Besetzt - alle Anrufe werden sofort weitergeschaltet, wenn die Mehrfachrufnummer besetzt ist.

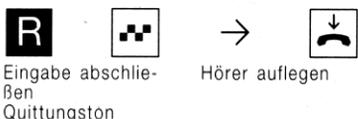
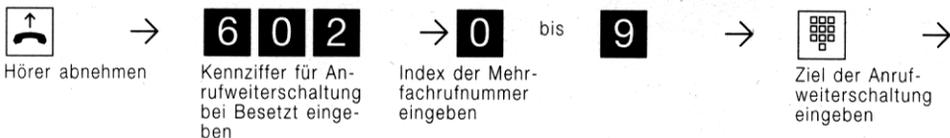
Anrufweitschaltung bei Nichtmelden - alle Anrufe werden nach 15 Sekunden weitergeschaltet, wenn sich niemand mel-det.

Eumex 209: Anrufweitschaltung auch bei besetztem Verbindungsweg (gassen-besetzt) - alle Anrufe werden auch sofort weitergeschaltet, wenn der Verbindungs-weg zu Ihrem Anschluß besetzt ist.

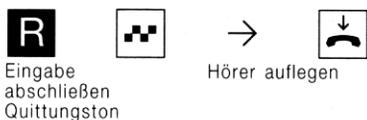
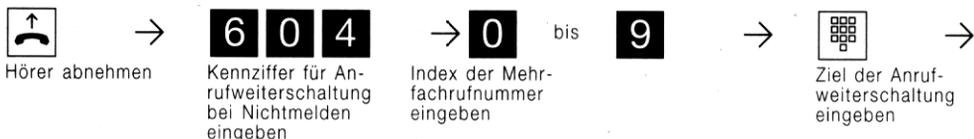
Ständige Anrufweitschaltung einschalten



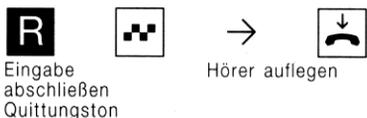
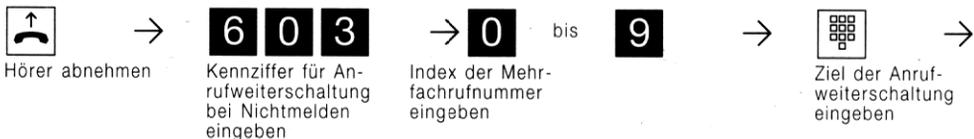
Anrufweitschaltung bei Besetzt einschalten



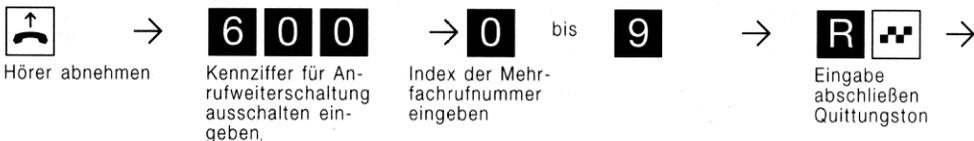
Anrufweiterschaltung auch bei besetztem Verbindungsweg - Eumex 209



Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden einschalten



Anrufweiterschaltung ausschalten



- Bei eingeschalteter Anrufweiterschaltung hören Sie nach Belegung der Wählleitung den Sonderwählton.
- Warten Sie mit dem Auflegen des Hörers in jedem Fall bis Sie den posi-

ven Quittungston hören. Nur dann können Sie sicher sein, daß die Anrufweiterschaltung von der Vermittlungsstelle angenommen wurde.

Übermittlung der Rufnummer

Die Eumex übermittelt Ihre Rufnummer einem externen ISDN-Teilnehmer bereits vor der Gesprächsverbindung (Grundeinstellung).

Zwei Varianten der Übermittlung stehen Ihnen im Euro-ISDN zur Verfügung:

- Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers zum Angerufenen
Ihre Rufnummer wird dem externen ISDN-Teilnehmer übermittelt, den Sie anrufen.

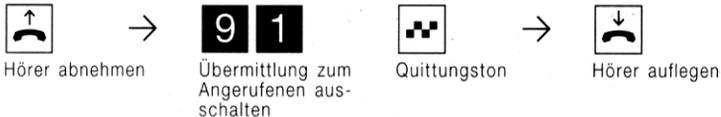
- Die Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen zum Anrufer (kostenpflichtig)
Ihre Rufnummer wird dem externen ISDN-Teilnehmer übermittelt, der Sie anruft.

Geben Sie diese Übermittlung als zusätzliche Leistung im Vordruck an, mit dem Sie den ISDN-Anschluß beauftragen. Wollen Sie die Übermittlung wahlweise schalten können (kostenpflichtig), müssen Sie dies zusätzlich beauftragen.

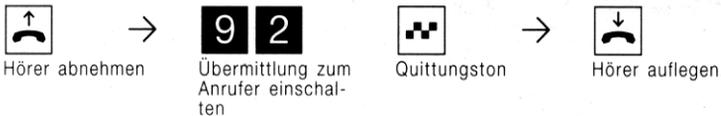
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - einschalten



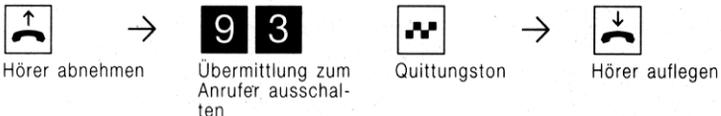
Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen - ausschalten



Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - einschalten



Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer - ausschalten



Summen der Verbindungsentgelte ausdrucken und löschen - Eumex 209

Der angeschlossene Drucker druckt den Gesprächsdatensatz nach jedem Gespräch aus. Am Haupttelefon 11 können Sie auch jederzeit die Summe der Verbindungsentgelte jedes Teilnehmers oder der Eumex 209 ausdrucken lassen oder löschen. Das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung" müssen Sie bei der Deutschen Telekom beauftragen haben.

- Sie können auswählen zwischen dem
- Ausdruck der Verbindungsentgelte je Teilnehmer, bezogen auf Ihren eigenen Tarif für eine Einheit (Abrechnung für einen Teilnehmer)
 - Ausdruck der Verbindungsentgelte der Eumex 209, bezogen auf den Tarif der Deutschen Telekom für eine Einheit.

Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer ausdrucken



Hörer abnehmen



2 8 1 1

Ausdruck der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer vorbereiten



Internrufnummer eingeben, Quittungston



Hörer auflegen

Summe der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer löschen



Hörer abnehmen



2 8 1 0

Löschen der Verbindungsentgelte für einen Teilnehmer vorbereiten



Internrufnummer eingeben, Quittungston



Hörer auflegen

Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 ausdrucken



Hörer abnehmen



2 8 2 1

Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 ausdrucken



Quittungston



Hörer auflegen

Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 löschen



Hörer abnehmen



2 8 2 0

Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 löschen



Quittungston



Hörer auflegen

Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Rechnung der Deutschen Telekom von der Summe der Verbindungsentgelte der Eumex 209 abweichen. Verbindlich ist immer der Tarifeinheitenzähler in der Vermittlungs-

stelle der Deutschen Telekom. Bei Netzausfall speichert die Eumex 209 die Summe der Verbindungsentgelte nicht.

Allgemeines zum Programmieren

Die Eumex können Sie nur vom Haupttelefon 11 oder einem angeschlossenen PC programmieren.
In dieser Bedienungsanleitung ist nur die Programmierung mit dem Haupttelefon 11 beschrieben.

In den folgenden Kapiteln sind die zu wählenden Kennziffern in Tabellen enthalten. Tragen Sie Ihre Einstellungen in die Tabellen ein. Damit haben Sie die Möglichkeit, jederzeit Einstellungen zu kontrollieren.

Programmiermodus starten

Damit Sie Einstellungen verändern können, müssen Sie zu-

nächst den Programmiermodus starten.



7 0 2 6



Hörer abnehmen

Starten des Programmiermodus

positiver Quittungston

Hörer auflegen

Programmiermodus beenden

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, beenden Sie den Programmiermodus.

Gleichzeitig speichern Sie die neuen Einstellungen. Diese bleiben auch bei Netzausfall erhalten.



7 0 0 0



Hörer abnehmen

Beenden des Programmiermodus

positiver Quittungston

Hörer auflegen

Alte Einstellungen wiederherstellen

Im Programmiermodus können Sie Einstellungen ausprobieren. Einstellungen speichern Sie erst beim Beenden des Programmier-

modus ab. Vorher können Sie die zuletzt gespeicherten Einstellungen wiederherstellen.



7 0 0 1



Hörer abnehmen

Alte Einstellungen wiederherstellen

positiver Quittungston

Hörer auflegen

Auslieferungszustand wiederherstellen

Bei einer unklaren Programmierung, können Sie den Auslieferungszustand wiederherstellen.

len. Starten Sie vorher den Programmiermodus.



Hörer abnehmen



7 0 8 8

Auslieferungszustand wiederherstellen



positiver Quittungston



Hörer auflegen

Folgende Einstellungen sind im Auslieferungszustand aktiv:

- Die Eumex ist für den Anschluß an einen Anlagenanschluß eingestellt. Sie müssen nur noch die Anlagenrufnummer eingeben.
- Endgeräteanschlüsse 11, 12, 13, 14, 15, 16 sind auf Telefon, 17 auf Anrufbeantworter, 18 auf Telefaxgerät programmiert.
- Alle Teilnehmer haben unbegrenzte Externberechtigung.
- In der aktiven Anrufvariante 1 sind alle Endgeräte eingetragen.
- In der Anrufvariante 2 sind die Endgeräte 11, 17, 18 eingetragen.
- In der Rufweitschaltung, die nach 20 s aktiv wird, sind alle Endgeräte eingetragen.
- Der Anrufschatz ist bei allen Endgeräten ausgeschaltet.
- Der Anklopfschutz ist bei allen Endgeräten, außer beim Haupttelefon 11 eingeschaltet und alle Endgeräte haben die Anklopfberechtigung.

- Die Übermittlung der Rufnummer zum Angerufenen und zum Anrufer sind eingeschaltet.
- Die erste Melodie der Music-on-Hold ist eingeschaltet.
- In den vier Rufverteilungen der Türfreisprecheinrichtung sind die Endgeräte 11, ..., 16 eingetragen.
- Die Codenummer für die Raumüberwachung ist 0000.
- Die automatische Wahl ist nicht aktiv.

Eumex 209:

- Ausdruck des Gesprächsdatensatzes für alle Teilnehmer aus.
- Kein Ausdruck der gewählten Rufnummer.
- Eigener Tarif für eine Einheit 50 Pfennig
- Tarif der Deutschen Telekom für eine Einheit 23 Pfennig.

- Sie hören den negativen Quittungston, wenn Sie eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Rufnummer

eingegeben haben. Legen Sie den Hörer auf und beginnen Sie die Eingabe von neuem.

Programmieren der zentralen Kurzwahlziele

Sie können 100 zentrale Kurzwahlziele speichern. Diese Kurzwahlziele können alle Teilnehmer wählen, die mindestens die Berechtigung zur Annahme von Externgesprächen haben.

Nur am Haupttelefon 11 können Sie die zentralen Kurzwahlziele speichern.

Eingabe der Kurzwahlziele



Kurzwahlziel	Rufnummer
00	
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	

Kurzwahlziel	Rufnummer
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	

Programmieren der Externgesprächsberechtigung

Im Auslieferungszustand ist jeder Teilnehmer berechtigt, unbegrenzt jede Rufnummer weltweit zu wählen. Die Berechtigung für gehende Verbindungen können Sie für jeden Teilnehmer einschränken. Sie können sechs verschiedene Externgesprächsberechtigungen vergeben:

- keine, nur für den Internverkehr zugelassen
- nur kommende Gespräche annehmen, zentrale Kurzwahlziele können gewählt werden
- nur Ortsgespräche, es können alle Rufnummern eines Ortsnetzes gewählt werden, die nicht mit 0 beginnen

- nur Nahbereich, es können alle Rufnummern eines Ortsnetzes und zusätzlich die programmierten Nahbereichsnummern gewählt werden
- nur Inland, es können alle Rufnummern gewählt werden, die nicht mit 00 beginnen
- unbegrenzt

Zusätzlich können Sie mit der Eumex 209 Rufnummernkreise sperren (Sperrbereich). Rufnummern, die mit diesen Nummern beginnen, kann nur das Haupttelefon 11 wählen. Diese Einschränkung ist unabhängig von der Externgesprächsberechtigung.

Eingabe der Externgesprächsberechtigung

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Externgesprächsberechtigung

Teilnehmer	Kennziffern	Externgesprächsberechtigung					
		keine	kommende	Ort	Nahbereich	Inland	unbegrenzt
11	7311	0	1	2	3	4	5
12	7312	0	1	2	3	4	5
13	7313	0	1	2	3	4	5
14	7314	0	1	2	3	4	5
15	7315	0	1	2	3	4	5
16	7316	0	1	2	3	4	5
17	7317	0	1	2	3	4	5
18	7318	0	1	2	3	4	5

Eingabe der Nahbereichsnummern

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Nahbereichsnummer

Kennziffer	max. 5stellige Nahbereichsnummer	Kennziffer	max. 5stellige Nahbereichsnummer
7950		7960	
7951		7961	
7952		7962	
7953		7963	
7954		7964	
7955		7965	
7956		7966	
7957		7967	
7958		7968	
7959		7969	

Eingabe der Sperrbereichsnummern - Eumex 209

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Sperrbereichsnummer

Kennziffer	max. 5stellige Sperrbereichsnummer	Kennziffer	max. 5stellige Sperrbereichsnummer
7980		7990	
7981		7991	
7982		7992	
7983		7993	
7984		7994	
7985		7995	
7986		7996	
7987		7997	
7988		7998	
7989		7999	

Programmieren der Anklopfberechtigung

Legen Sie fest, welcher Internteilnehmer berechtigt ist, bei einem besetzten Interneteilnehmer anzuklopfen.

Im Auslieferungszustand sind alle Teilnehmer zum Anklopfen berechtigt.

Nur am Haupttelefon 11 können Sie die

Anklopfberechtigung programmieren. Alle Endgeräte, die Sie nach der Kennziffer 77 eingeben, haben danach die Berechtigung zum Anklopfen.

Festlegen der Anklopfberechtigung

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummern

	Kennziffer	Endgeräte							
Anklopfberechtigung	77	11	12	13	14	15	16	17	18

Programmieren weiterer Funktionen

Music-on-Hold: Wählen Sie eine Melodie aus, die ein Extern Teilnehmer hört, während die Verbindung von der Eumex 208 gehalten wird. Sie können Music-on-Hold auch ausschalten. Im Auslieferungszustand ist die Melodie 1 ausgewählt.

Folgende Melodien stehen zur Auswahl:

- 1 Landler Tanz
- 2 Amaryllis
- 3 Home on the Range
- 4 Greensleeves
- 5 For Elise
- 6 A Maiden's Prayer
- 7 Mountain Musician
- 8 Yodel
- 0 Music-on-Hold aus

Raumüberwachung: Legen Sie für die Raumüberwachung von extern als Zugangssicherung eine Codenummer fest, die der Extern Teilnehmer zusätzlich wählen muß. Im Auslieferungszustand ist die Codenummer 0000 eingestellt.

Automatische Wahl: Legen Sie eine Intern- oder Externrufnummer als Notrufnummer fest. Bei einer Externrufnummer müssen Sie an 1. Stelle eine "0" eingeben.

Die Notrufnummer wird nach 10 s automatisch gewählt, wenn ein Intern Teilnehmer nur den Hörer abnimmt. Vorher muß er an seinem Telefon die automatische Wahl eingeschaltet haben. Im Auslieferungszustand ist keine Notrufnummer festgelegt.

Nach der Eingabe der Notrufnummer, sollten Sie die Eingabe mit der Aktivierung der automatischen Wahl kontrollieren.

Programmieren weiterer Funktionen

Einstellungen für Funktionen

Funktionen	Kennziffern	Melodie auswählen (0 = aus)								
Music-on-Hold	762	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Raumüberwachung	794	Codenummer für Raumüberwachung von extern (4stellig)								
Automatische Wahl	7911	Rufnummer max. 16stellig								

Programmieren der Erfassung der Verbindungsentgelte - Eumex 209

Haben Sie das kostenpflichtige Leistungsmerkmal "Übermittlung der Verbindungsentgelte am Ende der Verbindung" bei der Deutschen Telekom beauftragt, können Sie über einen an die Eumex 209 angeschlossenen Drucker den Gesprächsdatensatz je Teilnehmer ausdrucken lassen. Der Drucker druckt diesen Gesprächsdatensatz nach jedem Gespräch bei dem Kosten verursacht wurden.

Der Gesprächsdatensatz bietet Ihnen folgende Informationen:

- Teilnehmer, der die Kosten verursacht hat
- Datum und Uhrzeit des Gesprächs
- auf Wunsch die gewählte Rufnummer, je nach Programmierung komplett oder ohne die letzten drei Ziffern
- Betrag der Verbindungsentgelte.

Folgendes können Sie programmieren:

- Den Ausdruck des Gesprächsdatensatzes für alle Teilnehmer der Eumex 209 oder für jeden Teilnehmer individuell ein- oder ausschalten. Im Auslieferungszustand ist der Ausdruck des Gesprächsdatensatzes für alle Teilnehmer ausgeschaltet.
- Den Ausdruck der gewählten Rufnummer ein- oder ausschalten oder die Rufnummer ohne die letzten drei Ziffern ausdrucken lassen. Im Auslieferungszustand wird die Rufnummer nicht ausgedruckt.
- Den Tarif für eine Einheit, den die Deutsche Telekom berechnet. Im Auslieferungszustand sind 23 Pfennig eingestellt.
- Den Tarif, den Sie für eine Einheit in Rechnung stellen wollen. Im Auslieferungszustand sind 50 Pfennig eingestellt.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und gewünschtem Endgerät

Gesprächsdatensatz	Kennziffern	Endgeräte (nn)							
		11	12	13	14	15	16	17	18
Ausdruck ein	7411 nn								
Ausdruck aus	7410 nn								

Kennziffern

Ausdruck des Gesprächsdatensatzes für alle ein	7401	
Ausdruck des Gesprächsdatensatzes für alle aus	7400	
Gesprächsdatensatz mit kompletter Rufnummer	7421	
Gesprächsdatensatz mit verkürzter Rufnummer	7422	
Gesprächsdatensatz ohne Rufnummer	7420	
Tarif der Deutschen Telekom für eine Einheit	743 ppp	ppp=Tarif in Pfennig
Eigener Tarif für eine Einheit	744 ppp	ppp= Tarif in Pfennig

Programmieren des Zieles für die Türrufumleitung - Eumex 209

Die Türrufe der Klingelknöpfe können Sie mit der Eumex 209 zu einem beliebigen Externteilnehmern umleiten.
Nur am Haupttelefon können Sie die Externrufnummer programmieren.

An jedem Telefon können Sie die Türrufumleitung schalten.
Ein Türruf kann nur umgeleitet werden, wenn mindestens eine Wählleitung frei ist.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und gewünschter Externrufnummer

	Kennziffern	Externrufnummer
Türrufumleitung für alle Klingelknöpfe	790	

Installation

Die Eumex besitzt eine Allgemeine An-schalterlaubnis. Zugelassene Endeinrich-tungen, welche die Bedingungen der All-gemeinen Anschalterlaubnis erfüllen,

können ohne Antrag von jedermann selbst an den Übergabepunkt der Deutschen Telekom angeschaltet werden.

Lieferumfang kontrollieren

1 Telekommunikationsanlage
Eumex 208 oder Eumex 209
1 Befestigungsmaterial (Dübel,
Schrauben)
5 Anschlußklemmen

1 Anschlußkabel (IAE-AS), 1,2
1 Bedienungsanleitung
8 Kurzbedienungsanleitungen
1 Diskette 3,5" für die Konfigura-tion vom PC

Standort wählen

- Installieren Sie die Telekommu-nikationsanlage nur in einem trockenen und nicht explosi-onsgefährdeten Raum. Sie darf nicht installiert wer-den: in der Nähe von Klimaan-lagen, Heizkörpern, Geräten mit unzulässigen Stör-strahlungen, an Orten mit di-rekter Sonneneinstrahlung, in übermäßig staubhaltiger Um-ggebung und nicht an Orten, wo sie mit Wasser oder Chemikali-en bespritzt werden könnte.
- Umgebungstemperatur: 5°C bis 40°C
- Die Eumex müssen Sie senk-recht, mit der Anschlußseite nach unten, auf festem, eben-em Untergrund montieren.
- Mindestabstand des Gehäuses zu anderen Begrenzungen oben und unten: 50 mm.
- Der Abstand der Eumex zur 230 V Netzsteckdose und zur IAE-Steckdose sollte nicht grö-ßer als 1 m sein (Länge des Netzkabels ca. 1,20 m).

230 V Netzversorgung

Ein separater Stromkreis für die 230 V Netzversorgung der Eumex ist empfehlenswert. Bei Kurzschlüssen durch andere Geräte der Haustechnik wird damit die Eumex nicht außer Be-trieb gesetzt.

Leistungsaufnahme der Eumex: ca. 23 VA
Stecken Sie den 230 V Netz-stecker erst nach Abschluß der Montage und nach Überprüfung der Verkabelung bei geschlosse-nem Gehäuse.

Beachten Sie bitte, daß die In-stallation des Elektroanschlus-ses (Schuko-Steckdose) für die Eumex (ggf. Zusatzgeräte) durch eine konzessionierte

Elektrofachkraft durchge-führt worden sein muß, um die Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen !

Gehäuse öffnen

Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Laschen in den Schlitten an der Anschluß-

seite des Gehäuses. Der Deckel ist entriegelt, und Sie können ihn abnehmen.

Achtung Lebensgefahr !

Vor Entfernen der inneren Abdeckung Netzstecker ziehen, um die Eumex auszuschalten.

Die Abdeckung darf nur der Service entfernen.

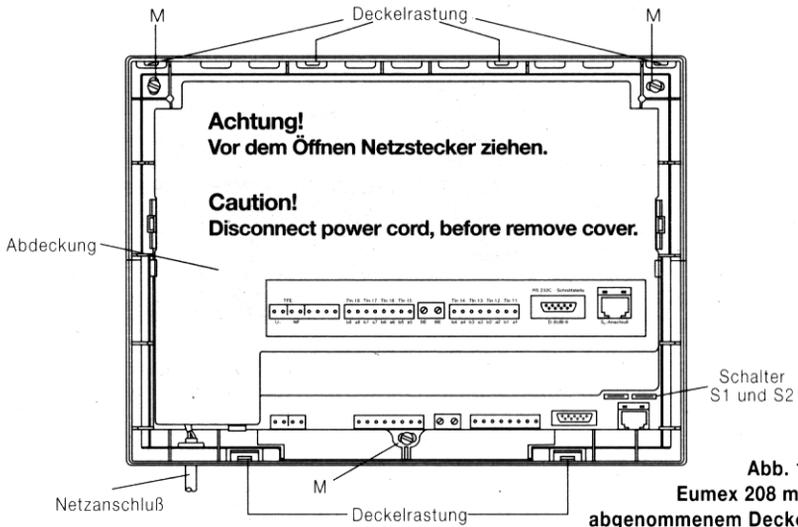


Abb. 1:
Eumex 208 mit abgenommenem Deckel

Gehäuse befestigen

- Bei Unterputzleitungen befestigen Sie die Eumex so, daß die Leitungen durch die Öffnungen an der Gehäuseunterseite ragen.
- Beachten Sie verdeckt geführte Leitungen (Gas-, Wasser-, Stromleitungen, o.ä.).
- Markieren und bohren Sie die Löcher an den Befestigungsstellen (Punkte M in Abb. 1).
- Setzen Sie die Dübel ein.
- Befestigen Sie die Eumex.

Leitungen anschließen

Schließen Sie alle Leitungen an die Eumex nur bei gezogenem 230 V Netzstecker und ohne Verbindung zum öffentlichen Telekommunikationsnetz an. Für den Anschluß führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Legen Sie die Anschlußleitungen durch die Gehäuseöffnungen.
- Versehen Sie die Anschlußleitungen mit den Schraubklemmen.
- Stecken Sie die Schraubklemmen der einzelnen Leitungen auf die dafür vorgesehenen Steckplätze (siehe Abb. 2)
- Stecken Sie einen der zwei Westernstecker des mitgelieferten Anschlußkabels in die Western-Buchse der Eumex.

Den anderen Western-Stecker des Anschlußkabels stecken Sie erst nach Abschluß der Installation in die Telekommunikationssteckdose Ihres ISDN-Anschlusses.

- Fernmeldebetriebserde müssen Sie anschließen. Dies darf **nicht** der Schutzleiter sein. (BE = Betriebserde, 1,5 mm² Litze)
- Die Endgeräte die als Signaltastenfunktion Erde haben, müssen Sie mit der Betriebserde der Eumex verbinden.
- Wenn Sie eine Anschlußleitung der Eumex außerhalb des Gebäudes führen, empfehlen wir einen externen Blitzschutz vorzusehen.

Türfreisprecheinrichtung anschließen

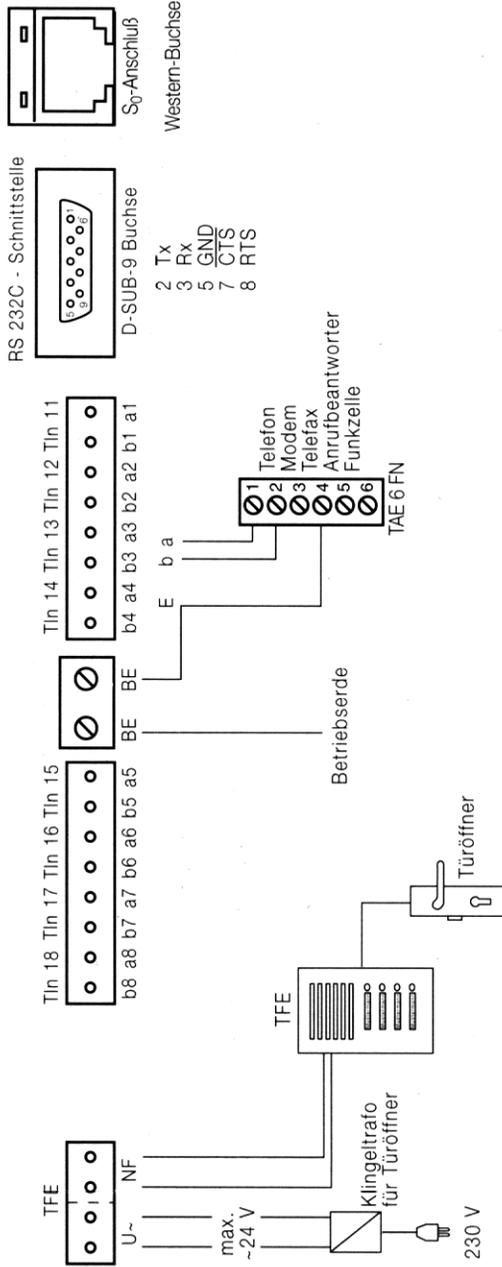
Sie können eine Türfreisprecheinrichtung nach Spezifikation der Telekom-2-Draht-TFE-Schnittstelle anschließen (z.B. DoorLine T02). Das Wahlverfahren der TFE muß MFV sein. Bis zu vier Klingelknöpfe werden unterstützt.

Für den Anschluß führen Sie folgende Arbeiten aus:

- Legen Sie die Anschlußleitungen durch die Gehäuseöffnungen.
- Versehen Sie die Leitungen mit den Schraubklemmen.
- Stecken Sie die Schraubklemme auf den dafür vorgesehenen Steckplatz (siehe Abb. 2)

- Den Türöffner können Sie nur nach Anschaltung eines externen Klingeltrafos von einem Endgerät der Eumex betätigen. Beachten Sie die Angaben Ihrer Türfreisprecheinrichtung.
- Schließen Sie für den Türöffner keine Wechselspannung größer 24 V an. Es kann zu Zerstörungen in der Eumex führen.
- Wenn Sie eine Anschlußleitung der Eumex außerhalb des Gebäudes führen, empfehlen wir einen externen Blitzschutz vorzusehen.

**Abb. 2:
Anschlußbelegung**



Anschluß des Druckers zum Ausdruck der Verbindungsentgelte - Eumex 209

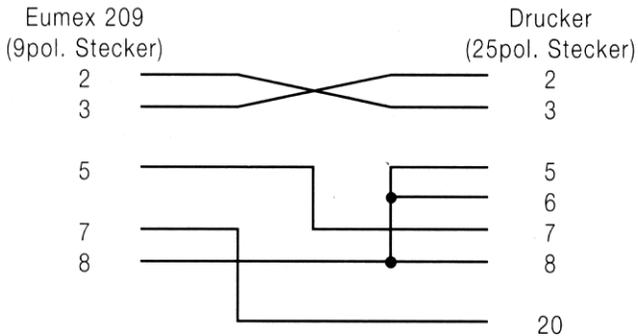
An die RS 232C - Schnittstelle der Eumex 209 können Sie zum Ausdruck von Gesprächsdatensätzen jeden seriellen Drucker anschließen. Zum Anschluß benötigen Sie ein Kabel entsprechend der unten angegebenen Anschlußbelegung (max. Länge 3 m).

Ihr Drucker muß wie folgt eingestellt sein:

- 9600 Baud
- 8 bits
- 1 Stopbit
- no parity

Für den Ausdruck der Gesprächsdatensätze muß der Drucker ständig eingeschaltet und an der Eumex 209 angeschlossen sein. Die Eumex 209 speichert keine Gesprächsdatensätze. Die Summen der Verbindungsentgelte werden gespeichert.

Bei Netzausfall speichert die Eumex 209 die Summen der Verbindungsentgelte nicht.



Abschluß für die Anschlußleitung

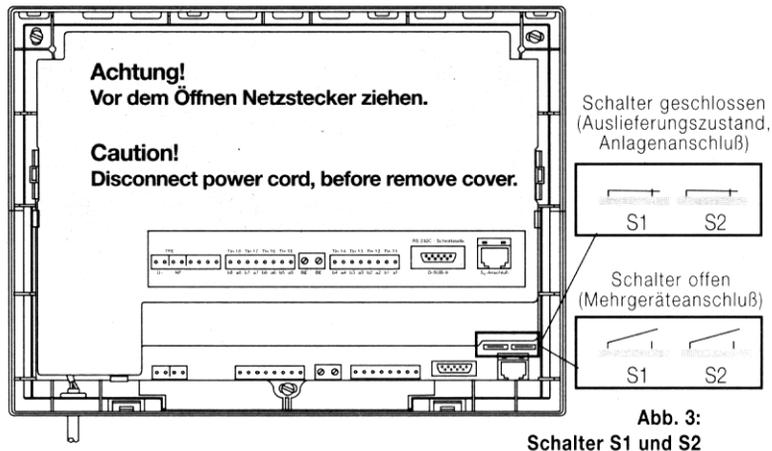
Mit den Schaltern S1 und S2 (Abb. 3) können Sie die Abschlüsse (100 Ω) für die S₀-Anschlußleitung schalten. Die Schalter müssen beide entweder geschlossen oder offen sein.

Im Auslieferungszustand sind sie geschlossen, die Abschlüsse sind aktiv. Die Eumex ist für einen Anlagenanschluß vorbereitet.

Am Mehrgeräteanschluß müssen die Schalter offen sein,

- wenn in der letzten Anschlußdose die Abschlüsse vorhanden sind.
- wenn die Eumex nicht das letzte Endgerät ist.

Eine falsche Schalterstellung kann zu Funktionsstörungen führen. Schalterstellung siehe Abb. 3.



Gehäuse schließen

- Hängen Sie die vier oberen Deckellaschen oben in die Deckelrastungen der Unterschale ein.
- Drücken Sie auf die Unterkante des Deckels, bis er einrastet.

- Die Lüftungsslitze des Gehäuses dürfen nicht verdeckt werden. Gewährleisten Sie, daß die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt wird.

Inbetriebnahme

Sie haben die Eumex nun installiert. Bevor Sie nun telefonieren können, sind nur noch wenige Handgriffe und einige Programmierungen notwendig.

- Schließen Sie die Endgeräte an. Für alle angeschlossenen Endgeräte muß die Zulassung des Bundesamtes für Zulassungen in der Telekommunikation (BZT) erteilt sein.
- Stecken Sie den Westernstecker des Anschlußkabels in die Telekommunikationssteckdose (ISDN-Anschlußeinheit, IAE/Universelle-Anschlußeinheit, UAE) Ihres ISDN-Anschlusses.

- Schalten Sie die Eumex durch Stecken des Netzsteckers ein.
- Nach dem Einschalten der Eumex können Sie intern telefonieren.
- Für den Externverkehr müssen Sie den Wählleitungsanschluß der Eumex, die Anlagenrufnummer oder die Mehrfachrufnummern (MSN) programmieren.
- Die Eumex können Sie durch Programmieren am Haupttelefon 11 oder am PC einstellen. Im folgenden ist die Programmierung mit dem Haupttelefon 11 beschrieben.

- Zur Vermeidung von Falschwahlen wählen Sie an einem Endgerät mit MFV nach der Installation eine Ziffer. Die Eumex erkennt so das Wahlverfahren.
- Wechseln Sie an einem Endgerät das Wahlverfahren von MFV nach IWV, wählen Sie eine Ziffer größer 2.

- Betreiben Sie zwei Endgeräte an einem Endgeräteanschluß, müssen beide mit dem gleichen Wahlverfahren wählen.

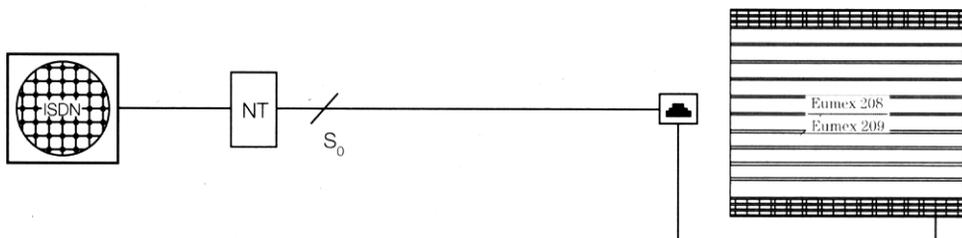
Anlagen- und Mehrgeräteanschluß

Anlagenanschluß

An einem Anlagenanschluß haben Sie nur eine Anschlußdose, in die Sie die Anschlußschnur der Eumex stecken. Sie können kein weiteres ISDN-Endgerät anschließen.

Ein Externteilnehmer erreicht die Eumex über eine Durchwahlrufnummer. Durch Variation der

letzten Ziffer (der Durchwahl) kann er die Teilnehmer der Eumex gezielt erreichen (Teilnehmer 11 -> Durchwahl 1, 12 -> 2, ..., 18 -> 8). Wählt der Externteilnehmer die 0 oder 9 als Durchwahl, wird sein Anruf über die Rufverteilung der aktuellen Anrufvariante signalisiert.

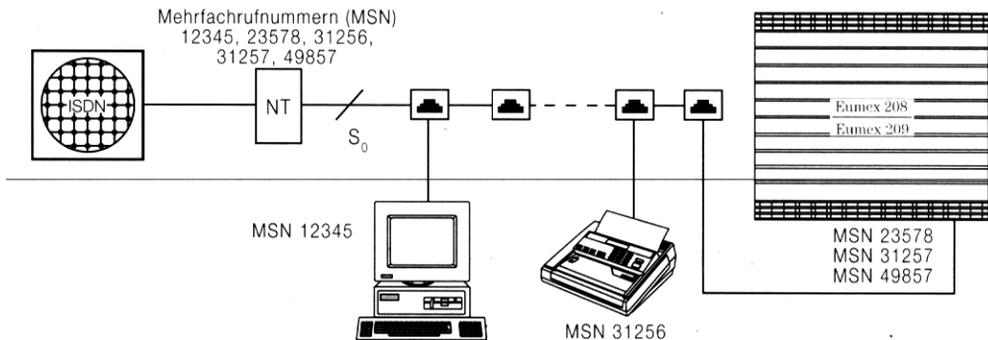


Mehrgeräteanschluß

An einem Mehrgeräteanschluß haben Sie bis zu 12 Anschlußdosen, an die Sie bis zu acht ISDN-Endgeräte anschließen können.

Für Ihren Mehrgeräteanschluß können Sie bis zu 10 Mehrfachruffnummern (MSN) von der Deutschen Telekom erhalten. Unter

diesen MSN erreicht ein Externteilnehmer diesen Anschluß. Den ISDN-Endgeräten müssen Sie diese MSN zuordnen. Damit kann ein Externteilnehmer gezielt ein ISDN-Endgerät erreichen. Sie programmieren, welche Endgeräte der Eumex unter den MSN erreicht werden.



Wichtiges zum Programmieren

Die Eumex können Sie nur vom Haupttelefon 11 oder einem angeschlossenen PC programmieren.

In dieser Bedienungsanleitung ist nur die Programmierung mit dem Haupttelefon 11 beschrieben.

Zum Programmieren müssen Sie die in den folgenden Tabellen enthaltenen Kennziffern wählen. Tragen Sie Ihre Einstellungen in die Tabellen ein. Damit haben Sie die Möglichkeit, jederzeit Einstellungen zu kontrollieren.

Programmiermodus starten

Damit Sie Einstellungen der Eumex verändern können, müs-

sen Sie zunächst den Programmiermodus starten.



Hörer abnehmen



7 0 2 6

Starten des Programmiermodus



positiver Quittungston



Hörer auflegen

Eingabe am Beispiel der Anrufvariante 1

Nach Abheben des Hörers geben Sie zuerst eine Kennziffer ein, die immer mit der Ziffer 7 beginnt. Danach geben Sie eine, gegebenenfalls auch mehrere

Rufnummern (z.B. bei einer Rufverteilung) ein. Alle Eingaben unter einer Kennziffer müssen Sie durch Auflegen des Hörers abschließen.



Hörer abnehmen



7 5 0

Kennziffer für Anrufvariante 1



1 1

1. Internrufnummer



1 2

2. Internrufnummer



Eingabe abschließen

Programmiermodus beenden

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, beenden Sie den Programmiermodus.

Gleichzeitig speichern Sie die neuen Einstellungen. Diese bleiben auch bei Netzausfall erhalten.



Hörer abnehmen



7 0 0 0

Beenden des Programmiermodus



positiver Quittungston



Hörer auflegen

- Sie hören den negativen Quittungston, wenn Sie eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Rufnummer

eingegeben haben. Legen Sie den Hörer auf und beginnen Sie die Eingabe von neuem.

Anlagenanschluß programmieren

Die Eumex betreiben Sie an einem Anlagenanschluß. Dieser Anschluß hat eine Rufnummer, mit der die Eumex erreicht werden kann. Durch Variation der letzten Ziffer kann ein Externteilnehmer die Teilnehmer der Eumex gezielt erreichen. Dies

ist die Durchwahlrufnummer. Sie müssen nun in die Eumex die Anlagenrufnummer eingeben, die jeder Teilnehmer wählen muß, um die Eumex zu erreichen.

ISDN-Anschluß als Anlagenanschluß programmieren

Die Einstellung ist erst nach Beenden der Programmierung mit der Kennziffer 7000 und nach dem automatischen Reset wirksam.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 die Kennziffer (Programmiermodus vorher starten!)

Eumex 208/Eumex 209 am	Kennziffern	
Anlagenanschluß	7630	Achtung! Anlagenrufnummer programmieren.

Anlagenrufnummer programmieren

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Anlagenrufnummer

Eumex 208/Eumex 209 am	Kennziffer	Anlagenrufnummer
Anlagenanschluß	7912	

Sie hören den negativen Quittungston, wenn Sie

- den Programmiermodus nicht gestartet haben,

- eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Rufnummer eingegeben haben.

Legen Sie den Hörer auf und beginnen Sie die Eingabe von neuem.

Mehrgeräteanschluß programmieren

Die Eumex betreiben Sie an einem Mehrgeräteanschluß. Für einen Mehrgeräteanschluß stellt die Deutsche Telekom bis zu zehn Mehrfachrufnummern (MSN) zur Verfügung (3 MSN kostenfrei, weitere kostenpflichtig). Jedem Endgerät am Mehrgeräteanschluß kann eine oder mehrere dieser Mehrfachrufnummern zugeordnet werden.

Der Eumex können Sie bis zu 10 Mehrfachrufnummern zuordnen. Zusätzlich müssen Sie festlegen, welche Endgeräte der Eumex unter welcher Mehrfachrufnummer von einem Externteilnehmer erreicht werden sollen.

Beispiel: Unter dem MSN-Index 1 wollen Sie die Mehrfachrufnummer 6108357 programmieren. Unter dieser Rufnummer sollen die Endgeräte 13, 16, 17 erreicht werden.

Geben Sie bei der Zuordnung der Endgeräte die 19 ein, signalisiert die Eumex einen Externanruf unter dieser MSN an den Endgeräten, die in der aktuellen Anrufvariante (AVA) eingetragen sind.

ISDN-Anschluß als Mehrgeräteanschluß programmieren

Die Einstellung ist erst nach Beenden der Programmierung mit der Kennziffer 7000 und nach

dem automatischen Reset wirksam.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 die Kennziffer (Programmiermodus vorher starten!)

Eumex 208/Eumex 209 am	Kennziffern	
Mehrgeräteanschluß	7631	Achtung! Mehrfachrufnummern (MSN) programmieren.

Eingabe der Mehrfachrufnummern

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Mehrfachrufnummer

MSN-Index	Kennziffern	Mehrfachrufnummer (max. 8stellig, ohne Vorwahl)
Index 0	7920	
Index 1	7921	
Index 2	7922	
Index 3	7923	
Index 4	7924	
Index 5	7925	
Index 6	7926	
Index 7	7927	
Index 8	7928	
Index 9	7929	

Zuordnung der Endgeräte zu den Mehrfachrufnummern

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummern

MSN-Index	Kennziffern	Endgeräte								AVA
		11	12	13	14	15	16	17	18	
Index 0	7930	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 1	7931	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 2	7932	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 3	7933	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 4	7934	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 5	7935	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 6	7936	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 7	7937	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 8	7938	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Index 9	7939	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Sie hören den negativen Quittungston, wenn Sie
 - den Programmiermodus nicht gestartet haben,

- eine ungültige Kennziffer oder eine ungültige Rufnummer eingegeben haben.
 Legen Sie den Hörer auf und beginnen Sie die Eingabe von neuem.

Programmieren der Endgeräteanschlüsse

Im Auslieferungszustand sind die Anschlüsse wie folgt programmiert:

- der Wählleitungsanschluß ist auf Anlagenanschluß eingestellt
- die Endgeräteanschlüsse 11, 12, 13, 14, 15, 16 sind auf Telefone eingestellt

- der Endgeräteanschluß 17 ist auf Anrufbeantworter eingestellt
- der Endgeräteanschluß 18 ist auf Telefaxgerät eingestellt

Endgeräteanschlüsse programmieren

Je nach angeschlossenem Endgerät, müssen Sie die Endgeräteanschlüsse programmieren. Abhängig von dieser Programmierung sind bestimmte Leistungsmerkmale möglich oder eingeschränkt.

- An als Funkzellen definierten Endgeräteanschlüssen ist kein Anrufschutz, Rückruf oder Rufumleitung möglich.
- Von einem Anrufbeantworter können Gespräche übernommen werden.
- An Anschlüssen für Telefaxgeräte, Anrufbeantworter, Modems oder Kombigeräten ist Anklopfen nicht möglich, damit diese Endgeräte ungestört arbeiten können.

Eumex 209

- An Anschlüssen für Kombigeräte (Telefon und Telefax in einem Gerät) können Sie wahlweise die Dienste Telefon oder Telefax nutzen. Bei Belegung einer Wählleitung mit 0 nutzen Sie den Dienst Telefon. Bei Belegung einer Wählleitung mit 10 nutzen Sie den Dienst Telefax. Am Kombigerätanschluß können Sie die Funktionen Kurzwahl der Eumex 209 nur für den Dienst Telefon nutzen.

Wählen Sie am Haupttelefon 11 eine Rufnummer aus Kennziffer und Endgerätetyp

Teilnehmer	Kennziffern	Endgerätetyp					Eumex 209	
		Telefon	Telefax	Anrufbeantworter	Funkzelle	Modem	Kombigerät	
11	7811	1	2	3	4	5	6	
12	7812	1	2	3	4	5	6	
13	7813	1	2	3	4	5	6	
14	7814	1	2	3	4	5	6	
15	7815	1	2	3	4	5	6	
16	7816	1	2	3	4	5	6	
17	7817	1	2	3	4	5	6	
18	7818	1	2	3	4	5	6	

Programmieren der Rufverteilungen

Mit der Rufverteilung legen Sie fest, wo ein Externruf signalisiert werden soll. Ein Externruf wird entsprechend der Rufverteilung der aktuellen Anrufvariante signalisiert, wenn

- am Anlagenanschluß die Durchwahlrufnummer 0 oder 9 gerufen wird.
- Sie am Mehrgeräteanschluß in die Zuordnung der Endgeräte zu den MSNs eine 19 eingegeben haben.

Sie können zwei Anrufvarianten programmieren, die Sie nach Ihren Bedürfnissen aktivieren. In diesen Anrufvarianten 1 (Tagschaltung) und 2 (Nachtschaltung) haben Sie in den Rufverteilungen unterschiedliche Endgeräte (z.B. Anrufbeantworter) eingetragen.

Zusätzlich zu den Anrufvarianten 1 und 2 gibt es die Rufweberschaltung. Die Rufweberschaltung wird nach einer von Ihnen eingegebenen Zeit aktiv. Sie können die

Zeit vom Beginn des Externanrufs bis zur Aktivierung der Rufweberschaltung zwischen 0 (sofort) bis 110 s programmieren. Zusätzlich müssen Sie mindestens ein Endgerät in die Rufweberschaltung eingegeben haben.

Auslieferungszustand:

- in der Anrufvariante 1 sind alle Endgeräte eingetragen
- die Anrufvariante 1 ist aktiv
- in der Anrufvariante 2 sind die Endgeräte 11, 17 und 18 eingetragen
- in der Rufweberschaltung sind alle Endgeräte eingetragen
- in den Rufverteilungen für die Türklingeln sind die Endgeräte 11 bis 16 eingetragen.
- die Rufweberschaltung ist nach 20 s aktiv.

Eingabe der Endgeräte in die Rufverteilungen

Am Haupttelefon 11 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und die Endgerätenummern

Rufverteilungen	Kennziffern	Endgeräte								
		11	12	13	14	15	16	17	18	
Anrufvariante 1	750	11	12	13	14	15	16	17	18	
Anrufvariante 2	751	11	12	13	14	15	16	17	18	
Rufweberschaltung	752	11	12	13	14	15	16	17	18	
Türklingel 1	753	11	12	13	14	15	16	17	18	
Türklingel 2	754	11	12	13	14	15	16	17	18	
Türklingel 3	755	11	12	13	14	15	16	17	18	
Türklingel 4	756	11	12	13	14	15	16	17	18	
Rufweberschaltung		Zeit in Sekunden								
aktiv nach xxx s	761	xxx =			s (000 (sofort) bis 110 s)					

Konfigurieren vom PC

Die Eumex können Sie ohne Kenntnisse einer Programmiersprache von einem angeschlossenen PC konfigurieren. Leicht verständliche Menüs führen Sie durch das

Konfigurationsprogramm. Die Konfigurationssoftware befindet sich auf der mitgelieferten 3,5"-Diskette.

Mindestanforderungen an den PC

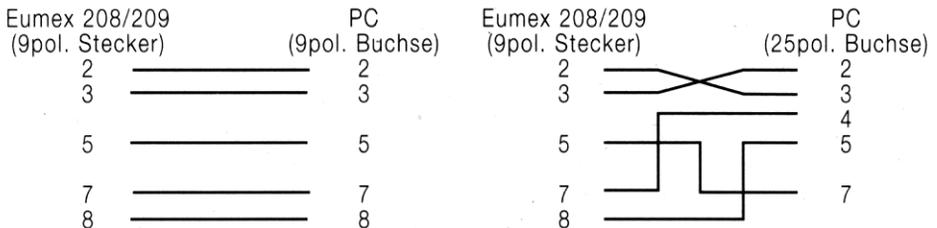
- IBM- oder kompatibler PC mit CPU 8086 und höher
- 3,5"-Diskettenlaufwerk
- Festplatte
- VGA-Karte
- Monochrom-Bildschirm
- MS-DOS 3.1 und vergleichbares DR-DOS
- lauffähig unter MS-Windows im Fenster für DOS-Applikationen

Konfigurationsprogramm installieren

- Mitgelieferte 3,5"-Diskette einlegen. Auf der Diskette befindet sich das Installationsprogramm, eine Textdatei READ.ME mit zusätzlichen Informationen und das Konfigurationsprogramm.
- Am PC install eingeben.
- Nach Aufforderung den Pfad eingeben und bestätigen. Von der Diskette werden nun automatisch alle benötigte Dateien auf die Festplatte kopiert.

Anschluß des PCs und Konfiguration

- Gehäuse der Eumex öffnen
- RS 232C-Schnittstelle (D-SUB-9 Buchse) der Eumex mit dem COM-Port des PC verbinden. Zur Verbindung nehmen Sie ein Eins-zu-Eins V.24 Verlängerungskabel Stecker - Buchse. Es darf nicht länger als 3 m sein. (Das Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.)
- Am PC konfig eingeben. Das Konfigurationsprogramm wird gestartet.
- Nehmen Sie die Konfiguration der Eumex vor. Ihre Eingaben werden menügeführt interaktiv entgegengenommen.
- Nach Abschluß der Konfiguration ziehen Sie das Kabel an der Eumex und schließen das Gehäuse.



Wenn mal was nicht funktioniert

Kontrollen

- Bei Fehlfunktionen der Eumex überprüfen Sie bitte Ihre Bedienung anhand der Bedienungsanleitung.
- Kontrollieren Sie mit den in der Tabelle aufgeführten Kennziffern die Programmierung der Eumex 209.
- Kontrollieren Sie, ob die Anschlüsse der Endgeräte und der Eumex richtig gesteckt sind.
- Die innere Abdeckung dürfen Sie nicht entfernen.
- Sollten Sie eine Störung nicht beheben können, so steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 01171 gerne zur Verfügung.

Am beliebigen Telefon der Eumex 209 wählen Sie die entsprechende Kennziffer und hören auf die Quittungstöne

	Kennziffer	positiver Quittungston	negativer Quittungston
Wählleitungsanschluß	2900	Anlagenanschluß programmiert	Mehrgeräteanschluß programmiert
Anlagenrufnummer	2901	programmiert	nicht programmiert
MSN mit Index n	291n	eingetragen	nicht eingetragen
MSN mit Index n	292n	einem Teilnehmer zugeordnet	keinem Teilnehmer zugeordnet
Anrufvariante 1	2930	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Anrufvariante 2	2931	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Rufweiterschaltung	2940	ein Teilnehmer eingetragen	kein Teilnehmer eingetragen
Rufweiterschaltzeit	2950	größer als 10 Sekunden	kleiner als 10 Sekunden

Sonderwählton ausschalten - Eumex 209

Nach Abnehmen des Hörers an Ihrem Telefon hören Sie den Sonderwählton.

Den Sonderwählton hören Sie bei aktivem Anrufschutz oder einer Rufumleitung.

Mit einer Kennziffer können Sie alle Funktionen, die einen Sonderwählton zur Folge haben deaktivieren.



2 9 6 0



Hörer abnehmen

Sonderwählton Funktionen deaktivieren

positiver
Quittungston

Hörer auflegen

Netzausfall

- Bei einem Netzausfall können Sie weder extern noch intern telefonieren.
- Nach Wiederkehr der Netzspannung funktioniert die Eumex wieder nach dem vorher eingerichteten Programm. Alle über den Programmiermodus oder das PC-Programm vorgenommene Einstellungen bleiben erhalten, sofern der Programmiermodus entsprechend beendet wurde. Eingeschaltete Rufumleitungen, eingeschalteter Anrufschutz, die einfache Wahlwiederholung, eingeleitete Rückrufe und Wählleitungsreservierungen werden nicht gespeichert.
- Die Summen der Verbindungsentgelte der Eumex 209 werden nicht gespeichert.

Stichwortverzeichnis

A		Extern anrufen	12
Abschluß für die Anschlußleitung	57	Externgesprächsberechtigung	46
Alte Einstellungen		Externruf	10
wiederherstellen	42	F	
Anklopfberechtigung	48	Fernmeldebetriebserde	54
Anklopfen	15, 16	Freiton	11
Anklopfschutz	15	Funkzellen	29, 64
Anklopfton		G	
extern	11	Gebühren. siehe Verbindungsentgelte	
intern	11	Gehäuse	
Anlagenanschluß	59	befestigen	53
Anrufbeantworter	64	öffnen	53
Anrufbeantwortergespräch		schließen	57
übernehmen	13	Gespräch	
Anrufer feststellen	33	parken	36
Anrufschutz	17	vom Anrufbeantworter übernehmen	13
Anrufvarianten	19, 65	wieder aufnehmen	36
Anrufweitschaltung		Gesprächsdatensatz	50
Anlagenanschluß	37	H	
ausschalten	37, 39	Halten	34
bei Besetzt	37, 38	Heranholen eines Externrufes	13
bei Nichtmelden	37, 39	I	
Mehrgeräteanschluß	38	In den Raum hineinhören	23
Ausdruck		Inbetriebnahme	58
der gewählten Rufnummer	50	Individuelle Kurzwahlziele	
Gesprächsdatensatz	50	ändern	22
Auslieferungszustand		programmieren	22
wiederherstellen	43	wählen	22
Automatische Wahl	20, 49	Intern anrufen	12
B		Internruf	10
Besetztton	11	Internrufnummern	12
Böswillige Anrufer	33, 37	IWV	2, 58
C		K	
Codenummer	23, 49	Klingeltrafo	54
Coderuf	29	Kombigerät	12, 64
Coderufe	10	Konferenzton	11
Coderufnummern	29	Konfigurationsprogramm	
D		installieren	66
Datenerhalt	70	Kurzwahlziele	
Dreierkonferenz	35	programmieren	44
Druckeranschluß	56	wählen	22
Durchwahlrufnummer	59	L	
E		Leistungsaufnahme	52
Endgeräteanschlüsse			
programmieren	64		
Erweiterten Wahlwiederholung	32		

M

Makeln	25
Mehrfachrufnummer eingeben	59, 62
Mehrgeräteanschluß	59
Melodie auswählen	49
MFV	2, 58
Modem	64
MSN	59
MSN-Index	62
Music-on-Hold	49

N

Nachtschaltung	65
Nahbereich	46
Netzausfall	42, 60, 67
Netzkabel	52
Netzversorgung	52
Notrufnummer	20, 49

P

PC verbinden	66
Programmiermodus beenden	42, 60
starten	42, 60

Q

Quittungston	11
--------------	----

R

Raumüberwachung	23
Codenummer festlegen	49
Reichweite	70
Reservieren	12
Reset	
Rückfrage	25
Rückruf	26
Rufumleitung	27, 28
Rufverteilung	
eingeben	65
Rufverteilungen	19
Rufwefterschaltung	65

S

Sonderwählton	11, 17, 27, 28
ausschalten	67
Sperrbereich	46
Ständige Anrufwefterschaltung	37, 38
Standort	52

T

Tagschaltung	65
Technische Daten	70, 71
Telefaxgerät	64
Türöffner betätigen	30
Türruf	10
entgegennehmen	30
heranholen	30
umleiten	31
Türrufumleitung	
Externrufnummer eingeben	51
Türsprechstelle anrufen	30

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer	40
Überwachung aufheben	23
Umgebungstemperatur	52

V

Verbindungsentgelte	
Erfassung programmieren	50
Summen drucken	41
Verbindungskennung	36

W

wachendes Telefon	23
Wählleitung belegen	12
Wählleitung reservieren	12
Wählleitungsanschluß programmieren	61, 62
Wählton	
extern	11
intern	11
Wahlverfahren	2, 58
Wahlwiederholung	32
Weitergabe	14

Z

Zentrale Kurzwahlziele	
programmieren	44
wählen	22
Ziffern nachwählen	22

Technische Daten

Gehäuseabmessungen	32 x 25 x 8,5 (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	2,4 kg
Umgebungstemperatur:	
- Betrieb	5 °C bis 40 °C
- Lagerung	-25 °C bis +70 °C
Netzanschluß	230 VAC, +6 % / -10 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme	23 VA (Vollast)
Reichweite	2 x 50 Ohm, das entspricht einer Leitungslänge zwischen Endgeräten und der Eumex von ca. 800 m bei einem Aderdurchmesser von 0,6 mm
Wählleitung	Euro-ISDN (DSS1) Anlagen- oder Mehrgeräteanschluß
Endgeräte	
Wahlverfahren	IWV oder MFV
Signaltaste	Erde oder Flash
Datenerhalt bei Netzausfall	unbegrenzt (Speicherung im EEPROM)
Türfreisprecheinrichtung (TFE)	Telekom-2-Draht-Schnittstelle, MFV wird unterstützt
- Klingeltrafo für Türöffner	max. 24 VAC/1A

Zulassungsurkunde

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGURKUNDE

Zulassungsnummer: A109719E

Objektbezeichnung: ISDN-TK-Anlage "Eumex 208"

Zulassungsinhaber: Deutsche Bundespost Telekom
Ludwig-Erhard-Allee 3
D-53175 Bonn

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Techn. Vorschrift: FTZ 12 TR 4-3, BAPT 223 ZV 7

Die Einhaltung der EMV-Schutzanforderungen wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen.

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen.

Saarbrücken, den 17.01.94

Im Auftrag



Gessner
Gessner

2 Anlagen

Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation, Telestraße 34-42, D-66118 Saarbrücken, Tel. (06 91) 5 90-0, Fax (06 91) 5 90-10 00

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGURKUNDE

Zulassungsnummer: A115602E

Objektbezeichnung: ISDN-TK-Anlage "Eumex 209"

Zulassungsinhaber: Deutsche Bundespost Telekom
Ludwig-Erhard-Allee 3
D-53175 Bonn

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Techn. Vorschrift: FTZ 12 TR 4-3, BAPT 223 ZV 7

Die Einhaltung der EMV-Schutzanforderungen wurde vom Zulassungsinhaber erklärt.

Die Einhaltung der Vorschrift zur elektrischen Sicherheit entsprechend den allgemeinen Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde vom Zulassungsinhaber erklärt.

Saarbrücken, den 07.11.94

Im Auftrag



Gessner
Gessner

2 Anlagen

Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation, Telestraße 34-42, D-66118 Saarbrücken, Tel. (06 91) 5 90-0, Fax (06 91) 5 90-10 00

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfungsfall:

Anlagennummer:

Mehrfachrufnummern:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Deutsche
Telekom 

Änderungen vorbehalten
SNr 511 714
KNr 655 517 009-A

Stand: 31.05.95

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier